Fußball - Hockey - Tennis - Leichtathletik - Handball - Tischtennis - Gymnastik - Turnen - Kampfkunst - Golf

Vereinsnachrichten

Ausgabe 01/19 ▪ Jan.-März 2019

Victoria Post

SPORT-CLUB VICTORIA HAMBURG VON 1895 E.V.

Kontakt

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Vereinsnachrichten des Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

GESCHÄFTSSTELLE

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg

Telefon 4 22 51 60 · Fax 42 91 23 06
www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de
Bankkonto: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06
BIC HASPDEHHXXX

GESCHÄFTSZEITEN

Montag	17 - 20 Uhr ·	Donnerstag	17 - 21 Uhr
Dienstag	11 - 13 Uhr ·	Freitag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	18 - 20 Uhr		

HERAUSGEBER

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

REDAKTION

Heiner Helmke
Brunsberg 20 · 22529 Hamburg
Telefon 040 / 56 73 59
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

TENNIS-ANLAGE

Lokstedter Steindamm 72 · Ökonomie 56 77 30
Geschäftsstelle (Container)
Telefon 54 70 99 30 · Telefax 54 70 99 32
Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

LAYOUT

Kirsten Weckel und Timm Kartheuser

DRUCK UND VERTRIEB

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

Geschäftsführender Vorstand

1. VORSITZENDER
Ronald Lotz
Tarpenbekstr. 64
20251 Hamburg
ronald.lotz@sc-victoria.de

2. VORSITZENDER
Heinrich Helmke
Brunsberg 20, 22529 Hamburg
Tel. 040/56 73 59
heinrich.helmke@sc-victoria.de

SCHATZMEISTER
Ernst Lange
Waldweg 61, 22393 Hamburg
ernst.lange@sc-victoria.de

1. BEISITZER
Inge Reinecke
Stresemannallee 16, 22529 Hamburg
Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER
Ramona Ziegenhahn
Tel. 0162 - 325 82 63

VEREINSJUGENDWART
Jörg Brügmann
Krohnskamp 73, 22301 Hamburg
Tel. 0176 - 49 58 09 09

SPORTWART
Rainer Andresen
Weidenkoppel 23 A, 22399 Hamburg
rainer.andresen@sc-victoria.de

Redaktionsschluss
Montag, 20. Mai 2019

SPENDENKONTO

S.C. VICTORIA HAMBURG VON 1895 E.V.
BANK: HAMBURGER SPARKASSE

IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02
BIC: HASPDEHHXXX

JUGEND-STIFTUNG

VICTORIA-JUGEND-STIFTUNG
BANK: HYPOVEREINSBANK

IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00
BIC: HYVEDEMM300

Ansprechpartner nach Abteilungen

FUSSBALL
Jörg Brügmann
0176-49 58 09 9

FUSSBALL (JUGEND)
Guido Weber
0172-439 79 62
guido.weber@sc-victoria.de

HOCKEY
Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

HOCKEY (JUGEND)
Fritz Burkhardt
040/552 44 48
FritzBurkhardt@t-online.de

TENNIS
Lars Kreyenhagen
lars@karlanders.de

LEICHTATHLETIK
Lars Kopper
lkopper67@gmail.com

HANDBALL
Lennart Wiehler
0176-80210161
lewiehler@web.de

TURNEN
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63

GYMNASTIK
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63

TISCHTENNIS
Barbara Penschow
040/43 46 00
barbara.penschow@alice-dsl.de

KAMPFKUNST
040/422 51 60
info@sc-victoria.de

GOLF
Willi Andresen
0171-838 85 51
golf@sc-victoria.de

INHALT

Fußball

6 Fußball-Liga
7 Neues Trainergespann für die Liga
7 Neuer Pressesprecher für die Fußballliga
9 Neues von der U23 (2. Herren)
10 Neues von den Unteren Herren
11 Fußballjugend
11 Schiedsrichter

Handball

17 Beste Hinrunde seit 10 Jahren!!

Leichtathletik

22 Hallen-Landesmeisterschaften der Senioren 2019 in Hamburg
22 Jugend

Hockey

27 Saisonbericht 1. Herren Halle 18/19
27 2. Herren
29 Jugend
31 Erfolgreiches Regionalliga Debüt der Mädchen B1

Golf

33 Victoria Golf-Saison 2019

Turnen

35 Gymnastik und Turnen

Vereinsleben

4 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
5 Vorwort
8 Noch einmal im Blickpunkt: Walter Stursberg
15 Victoria vor 100 Jahren
16 Pioniere aus der Vereinsgeschichte: Willi Eikhof
39 Glückwünsche + Trauer
41 Neuzugänge

21 Das Portrait: Heiner Helmke

26 Das Portrait: Julius Semmelhaak

Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am
Mittwoch, den 27. März 2019 um 19.00 Uhr
in der Victoria Klause, Lokstedter Steindamm 87 (Tribüne)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
   sowie der form- und fristgerechten Einberufung der Versammlung
2. Ehrungen
3. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
4. Berichte der Abteilungen, Ausschüsse und des Beirats
5. Rechnungslegung 2018
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
8. Haushaltsvoranschlag 2019
9. Wahlen
   a) geschäftsführender Vorstand
      2. Vorsitzender
      2. Beisitzer
      Bestätigung des Vorsitzenden des Jugendausschusses
   b) Rechnungsprüfer
10. Bestätigung der Abteilungsvorsitzenden
11. Anträge
    (Anträge müssen spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich auf der Geschäftsstelle vorliegen)
12. Verschiedenes

Eine aktualisierte Fassung entnehmen Sie bitte unserer Website!

Der Vorstand

VORWORT

Man kann sie eigentlich nicht genug loben und ihnen dankbar sein, den so vielen ehrenamtlichen Helfern in unserem Verein, seien es die Trainer, die Betreuer, der ehrenamtlich fungierende Vorstand oder nicht zuletzt auch viele engagierte Eltern. Ohne dieses Engagement, man kann es wohl fast schon als Leidenschaft bezeichnen, wäre ein Sportbetrieb in der Qualität, wie ihn der SC Victoria anbietet, nicht denkbar. Dass das Vereinsgeschehen durch eine vorzügliche hauptamtliche Verwaltungsarbeit unterstützt wird, kann man, was durchaus nicht selbstverständlich ist, in unserem Fall voraussetzen. Und wahrlich nicht zu vergessen sind diejenigen, die mit ihren Spenden einen großen Beitrag zur finanziellen Stabilität des Vereins leisten.

Doch bei allem nicht hoch genug zu preisenden Einsatz genannter Personengruppen für die blau-gelben Farben, bei einer großen Anzahl von Mitgliedern herrscht die Meinung vor, „ich zahle meinen Beitrag und der Verein hat mir dafür den sportlichen Rahmen zur Verfügung zu stellen, den ich erwarte".

Eine Meinung, die durchaus zu akzeptieren ist, die aber, würden alle Mitglieder diese Auffassung vertreten, den Verein zu einem seelenlosen Gebilde verkommen lassen würde. Was ich damit sagen will ist, dass ein wenig mehr Empathie für den SC Victoria nicht zuletzt auch eine Anerkennung für die erwähnten ehrenamtlichen Unterstützer wäre. Und an Letztere habe ich die Bitte, nehmt die von der Vereinsleitung zu Eurer Wertschätzung initiierten Veranstaltungen wahr.

Nehmen wir einige Beispiele: Da ist zunächst unsere alljährliche Mitgliederversammlung, die laut Satzung im ersten Quartal eines Kalenderjahres stattzufinden hat und die fast immer in die letzte Märzwoche fällt, in diesem Jahr auf den 27.. Hier werden nicht nur wichtige Personalentscheidungen gefällt, hier wird auch die finanzielle Situation des Vereins offengelegt, und es wird über wichtige Vorhaben für die Zukunft abgestimmt. In den vergangenen Jahren war diese Veranstaltung meistens lediglich von 30 bis 40 Mitgliedern besucht worden. Angesichts einer aktuellen Anzahl von rund 3.000 Vereinsangehörigen eine erschütternde Quote.

Oder nehmen wir das ebenfalls jährlich anberaumte Blau-Gelbe Forum, das meistens um den Gründungstag des SC Victoria, den 5. Mai, herum angesetzt ist, eine Einrichtung, die der Ehrung von verdienten und treuen Mitgliedern einen feierlichen Rahmen verleihen soll. Man sieht dort dann oft dieselben Gesichter, nämlich die der treuesten Victorianer, und selbst von den jeweils zu Ehrenden fehlt meist mindestens die Hälfte, so manches Mal trotz individueller Einladung sogar unentschuldigt. Zwar weiß ich, dass gerade in dieser Zeit der Punktspielbetrieb für viele Freiluftsportarten (u. a. Tennis und Hockey) gerade wieder begonnen hat, doch betrifft die Auszeichnung ja auch viele Victorianer, die nicht mehr oder wenigstens nicht an diesem Tag sportlich aktiv sind.

Ein weiteres Beispiel ist der Besuch unserer Ligaspiele. Natürlich ist nicht jedes Mitglied am Geschehen unserer Fußballer interessiert, doch denke ich, dass etliche, vor allem Jugendliche, nach dem Besuch einer solchen Partie gerne wiederkommen würden, da auch dort meistens die Leistung stimmt. Selbstverständlich gilt dies auch für unsere Hockeymannschaften oder unsere Tennisspieler. Wie heißt es doch so schön, der Appetit kommt beim Essen….

Ende Januar hatte der Vorstand die zahlreichen Trainer und Betreuer an einem Sonntagmorgen zu einem Empfang in die Victoria Klause geladen, um sich für deren Engagement zu bedanken. Leider war auch hier das Echo „überschaubar". Diejenigen, die der Einladung gefolgt waren, dürften jedoch für diese Idee dankbar gewesen sein. Vielleicht stößt die neue Veranstaltung ja im nächsten Jahr auf größeren Widerhall….

Und last but not least darf ich an dieser Stelle noch einmal an mein Angebot erinnern, dass jede unserer Sparten aufgefordert ist, sich einmal mit ihren Erfahrungen und Wünschen an dieser Stelle einzubringen. Das mag vielleicht etwas Mühe kosten, ist aber gewiss nicht zum Nachteil der Abteilung.

Zusammengefasst möchte ich mit diesen Zeilen einen Appell an unsere Mitglieder richten, sich doch vielleicht das eine oder andere Mal auch für das Geschehen rund um den Verein außerhalb des eigenen sportlichen Rahmens zu interessieren. Dies betrifft vor allem die Veranstaltungen, zu denen, manchmal sogar individuell, eingeladen wird.

H. Helmke

FUSSBALL

Fußballliga

Von Anfang Dezember bis zum Oberligaauftakt am 8. Februar 2019 gab es in der Winterpause rund um die 1. Herren des SC Victoria viele elementare Veränderungen und große Ereignisse.

Die bedeutsamste Neuerung ist sicherlich der Personalwechsel auf der Trainerposition. Schon beim letzten Punktspiel in **Dassendorf**, welches unser Team mit **1:0** gewann, war der damalige Coach John-Pierre Richter gar nicht mehr zugegen. Wenige Tage zuvor war bekannt geworden, dass ‚Jonny' ab nächsten Sommer Trainer des Hamburger Serienmeisters wird. Die Zusammenarbeit mit ‚JPR' am Lokstedter Steindamm endete somit schon vorzeitig, und ein Nachfolger musste her.

Dieser wurde schnell und sogar in Gestalt zweier prominenter Personen gefunden. Denn mit den beiden Ex-Profis Fabian Boll und Marius Ebbers (u. a. FC St. Pauli) gibt es nun ein Trainerteam, das in der Bundesliga jede Menge Erfahrung sammeln konnte, wovon unsere Mannschaft profitieren soll. Der bisherige Co-Trainer Benjamin Kruk gehört bis zum Ende der laufenden Saison ebenfalls noch dem Trainerstab an, folgt dann aber zum neuen Spieljahr 2019/20 Jonny Richter zur TuS Dassendorf.

Diskutieren sie die ersten Erkenntnisse? Das neue Trainergespann Marius Ebbers (links) und Fabian Boll. Fotos: Mathias Reß

Nach unserem beachtlichen Sieg beim Tabellenführer stand neun Tage vor Weihnachten noch das Achtelfinale des ODDSET-Pokals an. Beim Hansa-Landesligisten Dersimspor Hamburg gelang unseren Jungs durch Tore von Bibie Njie, Dennis Bergmann und Len Aike Strömer ein 3:1-Erfolg und somit die Teilnahme am Viertelfinale, das für uns am 30. März 2019 beim Landesligisten VfL Lohbrügge stattfindet. Übrigens war der Gegentreffer im Pokalspiel ein Eigentor von Mirco Bergmann.

Apropos: Mirco nutzte die Transferperiode und schloss sich ab sofort dem FC Teutonia 05 an. Ebenso verabschiedeten sich Nachwuchstorwart Lleyton Lewis John, den es zum Drittligisten Hallescher FC zog und Elias Sawicky. Den Abgängen stehen jedoch auch Neuzugänge gegenüber. So wurden eigene Spieler wie Vincent Ermisch, Tom Wohlers und Marc Henry Lange wieder aktiviert sowie Torwart Hendrik Rabe vom WSV Tangstedt an die Hoheluft geholt. Zudem konnten die Dienste des Offensivspielers Ian-Prescott Claus für insgesamt drei Jahre gesichert werden. Die Zusammenarbeit beginnt zur neuen Saison. Bis dahin läuft der Stürmer noch weiterhin für den HSV Barmbek-Uhlenhorst auf.

Gelungene Vorbereitung auf die Rückserie

Gespielt wurde im Winter übrigens auch noch. Neben den beiden Hallenturnieren des TuS Holstein Quickborn und des Ahrensburger TSV, bei denen der SC Victoria jeweils den Turniersieg nach Finalerfolgen gegen SCALA (1:0) bzw. SSC Hagen Ahrensburg (2:0) einfuhr, gab es noch normale Freundschaftsspiele.

Gegen den **HEBC** erzielten wir zum Jahresauftakt einen fulminanten **11:1**-Sieg und zwei Tage später, am 19. Januar, testeten wir gegen den Regionalligisten **FC St. Pauli II** (**1:1 Unentschieden**). Die übrigen in der Wintervorbereitung angesetzten Begegnungen endeten wie folgt: Gegen die **SV Halstenbek-Rellingen** gewann unser Ligateam mit **2:1**, gegen den **USC Paloma** gab es einen **5:0**-Testspielerfolg, und beim **TuS Berne** war unsere Truppe mit **4:1** siegreich.

Immer den Ball im Blick: Spielführer Felix Schumann

Vorbildliche Schusshaltung mit gerader Zunge: Luca Ernst

Wenige Tage darauf ging es gegen den FC Süderelbe wieder mit den Punktspielen in der Oberliga los. Diese Partie stand unter einem ganz besonderen Zeichen: Nach dem Tod von Gody Hoedoafia wurde sie nämlich zu einem Benefizspiel ausgerufen, bei dem kein Ticket-Verkauf, sondern für die hinterbliebene Familie eine Spen-

densammlung stattfand. Sportlich konnte der **FC Süderelbe** an diesem Abend mit **3:0** bezwungen werden.

Von der ersten bis zur letzten Minute war dies ein nie gefährdeter Sieg. Der Vollständigkeit halber sei nachgetragen, dass das erste Rückrundenspiel am 23. November 2018 mit einem **2:0-Heimsieg** gegen den **TSV Niendorf** geendet hatte, womit die Revanche für die unglückliche 2:3-Niederlage zum Saisonauftakt gelungen war.

Im Übrigen hat sich im Winter auch das Team ums Team breiter aufgestellt. Guido Weber übernimmt nun den Posten des Liga-Managers, Målin Neumann unterstützt als zweite Physiotherapeutin, Mathias Reß kümmert sich ab sofort um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gunhild Krampitz ist die gute Fee, die sich um die Wäsche kümmert und Sebastian Richter hat nun den Posten des Zeugwarts inne. Über allen steht natürlich weiterhin Ronald Lotz als 1. Vorsitzender, der dieses starke Team zusammengestellt hat, damit die anfallenden Aufgaben super strukturiert, koordiniert und organisiert werden. Es ist erkennbar, dass sich der SC Victoria Hamburg immer weiterentwickelt und wächst.

Mathias Reß

Neues Trainergespann für die Liga

(Fotos: Kristin Fock)

Nach der Trennung von Ligatrainer Jean-Pierre Richter ist es unserem Vorsitzenden Ronald Lotz gelungen, ein prominentes Trainergespann als Nachfolger zu verpflichten. Mit Wirkung vom 1. Januar 2019 lenken **Fabian Boll (39)**, einst Gallionsfigur beim FC St Pauli, sowie **Marius Ebbers (41)**, zuletzt verdienter blau-gelber Torschützenkönig, gemeinsam mit **Benjamin Kruk** die Geschicke unserer Ligamannschaft.

Beide neuen Trainer haben sich als aktive Fußballer nicht zuletzt durch zahlreiche Bundesligapartien einen guten Ruf weit über Hamburgs Grenzen hinaus erworben und verfügen über die A-(Boll) bzw. B-Lizenz (Ebbers). Zwar ist es für beide die erste Station als verantwortlicher Coach, doch versprechen wir uns durchaus neue Impulse aufgrund ihrer Erfahrung auf dem Fußballfeld.

Fabian Boll kam 2002 nach mehreren Stationen im Amateurlager zum FC St. Pauli und bestritt in der Saison 2010/2011 sein erstes Bundesligaspiel gegen den SC Freiburg, in dem ihm gleich ein Tor gelang. Im Mai 2014 beendete er seine Profikarriere und spielte fortan noch in der Regionalliga für die II. Mannschaft der Braunhemden, für die er zusätzlich als Co-Trainer wirkte. Nach einer Stippvisite beim SC Condor in der Vorsaison unterschrieb er jetzt an der Hoheluft. Fabian Boll ist verheiratet, hat eine Tochter und arbeitet halbtags als Kriminaloberkommissar bei der Hamburger Polizei. Nicht zuletzt unsere Seniorenmannschaft hofft, dass er zumindest hin und wieder noch einmal die Fußballstiefel für Blau-Gelb schnüren wird, um das Team, das zuletzt als norddeutscher Meister den stolzen 4. Platz bei der deutschen Meisterschaft errungen hat, weiter zu verstärken.

Marius Ebbers gab Ende der neunziger Jahre sein Profidebüt beim MSV Duisburg, spielte dann für den 1. FC Köln und wechselte schließlich zu Alemannia Aachen, wo er mit 13 Toren wesentlich zum Aufstieg in die 1. Fußball-Bundesliga im Jahr 2006 beitrug. Von 2007 bis 2013 trug er ebenfalls das Trikot des FC St. Pauli und kickte danach kurz im Hamburger Amateurbereich sowie in der US-Soccer-Liga, ehe er 2015 den Weg zur Hoheluft fand, wo er in der Folgezeit mit zahlreichen Toren mithalf, für hervorragende Platzierungen der blau-gelben Liga zu sorgen. Marius Ebbers wurde im Oktober 2012 mit der Fair-Play-Medaille des DFB ausgezeichnet, nachdem er nach Befragen durch den Schiedsrichter zugegeben hatte, ein Tor in der 2. Bundesliga mit der Hand erzielt zu haben. Er gehört bereits seit einem Jahr unserer so erfolgreichen Seniorenmannschaft an.

H. Helmke

Neuer Pressesprecher für die Fußballliga

(Fotos: Kristin Fock)

Mit Wirkung vom 1. Februar 2019 hat **Mathias Reß** die Pressebetreuung rund um unsere Fußballliga übernommen. Der 35-Jährige wird sich künftig um alle Anliegen der Medienvertreter kümmern, sich der Öffentlichkeitsarbeit annehmen und die Mannschaft nach außen hin repräsentieren.

In seiner Vergangenheit war Mathias Reß, genannt ‚Matze', schon eine ganze Zeit für das Online-Portal ‚Fussi-Freunde.de' tätig. In dieser Funktion hat er so bereits viele Hamburger Fußballer und Stadien kennengelernt.

H. H.

NOCH EINMAL IM BLICKPUNKT.....

Walter Stursberg

Zwar stand seine Wiege im Bergischen Land, doch schon bald nach dem II. Weltkrieg hatte es die Familie Stursberg in nördlichere Gefilde gezogen, genauer nach Trittau, wo Sohn Walter, angesteckt von der Fußballbegeisterung seines Onkels Otto, bereits mit sechs Jahren dem dortigen TSV beitrat, um aktiv dem großen runden Leder nachzujagen.

In dem östlich von Hamburg angesiedelten Verein durchlief Walter Stursberg zunächst sämtliche Jugendklassen und wurde wiederholt sowohl in die Landes- als auch in die norddeutsche Jugendauswahl berufen. So war es nicht verwunderlich, dass sich nach dem Eintritt in das Erwachsenenalter höherklassig spielende Vereine meldeten, die ihm einen Vereinswechsel schmackhaft machen wollten.

Schließlich war es der VfL Oldesloe, der das Rennen gewann und der sogar bereit war, ein Auto für den regelmäßigen Weg von Trittau nach Bad Oldesloe zur Verfügung zu stellen. Und wer weiß, wie die Karriere von Walter Stursberg weiter gegangen wäre, hätte er nicht seine spätere Frau Monika kennengelernt, die im Eppendorfer Weg einen Friseursalon betrieb. Nachdem in der Eimsbütteler Göbenstraße eine Wohnung gefunden worden war, lag es nahe, sich einen neuen Verein zu suchen, dessen Heimstatt nicht allzu weit entfernt war.

Blau-gelber Gruß auf der Fußmatte

Es war nach dem Umzug nur wenig Zeit vergangen, als das junge Paar eines Tages nach einer Rückkehr in seine neue Wohnung einen großen, blau-gelben Blumenstrauß auf der Fußmatte fand, ergänzt mit einer Visitenkarte von einem gewissen Rasmus Boysen, einem Fan und Förderer der Liga Victorias, der bekannt war für seine unkonventionellen Ideen. Dieser hatte, wie sich später herausstellte, Walter Stursberg als Zuschauer im Stadion erkannt und wohl seine neue Adresse herausgefunden.

Mit dieser Geste war der Boden für eine Mitgliedschaft bei Victoria natürlich so gut wie bereitet. Am Rande sollte nicht verschwiegen werden, dass im Sog seines Wechsels auch Spieler wie Thomas Mandelkau, Ronald Fischer oder Hans Siep kurze Zeit später den Weg von Bad Oldesloe zur Hoheluft fanden. Seit 1970 war Walter Stursberg, der sich mit seinen zahlreichen Toren einige Male die Torjägerkrone der Liga aufsetzen konnte, über gut zehn Jahre eine der herausragenden Spielerpersönlichkeiten einer Mannschaft, die sich nach der Abstiegspanne im Jahr 1968 und dem sofortigen Wiederaufstieg in Hamburgs höchste Amateurklasse einen vorzüglichen Ruf erspielte. Höhepunkt dieser Jahre war sicherlich die deutsche Amateur-Vizemeisterschaft im Jahr 1975, als man zuvor in der norddeutschen Amateur-Oberliga Nord, der man drei Jahre angehörte, Rang vier belegt hatte, der zur Teilnahme an der weiterführenden deutschen Endrunde berechtigte.

Auch nach dem Umzug der jungen Familie nach Rellingen, mittlerweile war Tochter Katrin geboren, blieb der Goalgetter Victoria weiterhin treu. Ausdruck der gegenseitigen Wertschätzung war sicher ein eigens für ihn arrangiertes Abschiedsspiel auf der Hoheluft gegen den Bundesligisten Werder Bremen.

Seele der Altliga

Nach seinem Abschied vom Ligafußball war Walter Stursberg für nahezu zwanzig Jahre die prägende Persönlichkeit der blau-gelben Altliga, die zahllose Hamburger Meistertitel und Pokalsiege für sich verbuchen konnte. Prominente Spieler wie Peter Nogly, Horst Blankenburg oder Manfred Mannebach haben sich in dieser Zeit ein Stelldichein an der Hoheluft gegeben. In guter Erinnerung geblieben sind auch die lange jährlich veranstalteten Hallenturniere wie der Schwenders-Cup, für deren technische Abwicklung Walter sorgte, während Ehefrau Monika für das Kulinarische verantwortlich zeichnete. In seiner Ligazeit weitgehend von Verletzungen verschont, sorgten schließlich dann mehrere Beinbrüche sowie ein Achillessehnenabriss dafür, dass der Torjäger um die Jahrtausendwende seine aktive Laufbahn beendete.

Auch neben dem grünen Rasen hat Walter Stursberg sich um unseren Verein verdient gemacht. So wirkte er lange als Ligaobmann und trainierte mit viel Herzblut eine Knabenmannschaft. Das Fußballgen allerdings ist offenbar nur auf seine Enkelin Theresa übergegangen, die im Gegensatz zu ihren beiden älteren Brüdern leidenschaftlich dem Fußball verfallen ist und in einer Jugendmannschaft nahe Neumünster kickt.

Walter Stursberg, mittlerweile glücklich genesen von einer schweren Krankheit, hat sich nach einer Lehre als Speditionskaufmann zum EDV-Fachmann ausbilden lassen und hat seine berufliche Laufbahn schließlich als Leiter des Rechenzentrums der Kassenzahnärztlichen Vereinigung beendet.

Noch heute schwärmen er und seine Frau Monika von ihren vielen Reisen, die sie oft im Kreise von Victorianern unternommen haben. Und so ist es vor allem Ehefrau Monika ein Anliegen, die alten Kontakte zu Spielerfrauen wie Heike Schröder oder Karin Wolf zu pflegen, die sich noch heute regelmäßig einmal im Monat treffen. Bei den Männern ist die Kontaktpflege inzwischen ein wenig eingeschlafen, aber vielleicht gelingt es Walter Stursberg mit neuen Kräften ja, diese demnächst wieder neu zu beleben....

Das 1:0 gegen den SV St. Georg erzielt...Walter Stursberg

H. Helmke

Neues von der U23 (2. Herren)

Am Montag, den 7. Januar 2019, brach für uns alle eine Welt zusammen. Unser Trainer Gody Hoedoafia ist plötzlich und unerwartet mit nur 37 Jahren verstorben. Gody war nicht nur Trainer und Abteilungsleiter der Fußballherren, nein, er war auch unser ständiger Wegbegleiter, Motivator, Antreiber, Ansprechpartner, und nicht zuletzt, für alle von uns, ist Gody ein sehr guter Freund gewesen. Seine Erfahrung und seine akribischen Vorbereitungen zum Training/Spiel sowie sein Lachen werden uns fehlen.

Unser tiefstes Beileid und Mitgefühl gilt der Familie Hoedoafia und besonders Gody's Lebensgefährtin Jessica Becker sowie den gemeinsamen Kindern Noah und Lou. Wir als Mannschaft sind bei Euch.

Viele ehemalige Spieler, die unter Gody gespielt haben, nahmen am 28. Januar 2019 an der Trauerfeier teil. Auch in der Hamburger Fußballgemeinschaft waren Anteilnahme und Betroffenheit über den plötzlichen Tod von Gody groß. Viele Vereine bekundeten ihr Beileid und sprachen Aufmunterung aus.

Bedanken möchten wir uns besonders bei allen Spendern, die in dieser schweren Zeit, die Familie Hoedoafia sowie die Lebensgefährtin nebst Kindern unterstützt haben. VIELEN DANK!

‚Gody bleibt für immer in unseren Herzen'.

Spendenaufruf vom 1. Vorsitzenden des SC Victoria Hamburg Ronald Lotz:
‚Vor über einem Jahrzehnt habe ich Gody kennen und schätzen gelernt. Seine freundliche und lebensfrohe Art hat mich persönlich beeindruckt und unseren Verein geprägt. Er wird für immer in unserer Erinnerung bleiben.
Der Verein ist in tiefer Trauer und mit den Gedanken bei seiner Familie. Es gibt keinen Weg, diesen Schmerz zu lindern, dennoch möchten wir mit einem Spendenkonto um weitere Unterstützung für die Familie bitten'.
Kontoinhaber: Verein für Godys Familie
DE11 2005 0550 1229 1371 77
BIC: HASPDEHHXXX
(Eine Spendenbescheinigung kann aus steuerrechtlichen Gründen leider nicht ausgestellt werden)

Die Mannschaft, die am 9. Januar 2019 vom Funktionsteam über das schreckliche Ereignis informiert worden ist, war sichtlich geschockt und betroffen. An Fußball war jetzt überhaupt nicht zu denken. Die Hallenturniere von ETV und SF Pinneberg wurden verständlicherweise abgesagt.

Veränderungen in der Winterpause

Aber es gibt auch positive Neuigkeiten zu vermelden. Hamid Derakhshan, der bis Sommer 2018 noch unsere U19-Regionalliga trainierte, begrüßen wir ganz herzlich als neuen Trainer in der Mannschaft. Begrüßen in der Mannschaft wollen wir auch Manfred Wenzel, den viele als Platzwart aus der Gärtnerstraße kennen, der unseren vakanten Posten als Betreuer jetzt besetzen wird.

Der Partner für Senioren in Hoheluft

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de

- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001 : 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen" bundesweit Platz 3

St. Markus
SENIORENZENTRUM
martha-stiftung.de

Nach der langen Winterpause begannen wir am 29. Januar 2019 mit der Vorbereitung für die Rückrunde in der Bezirksliga Nord. Insgesamt wurden dreizehn mühe- und kraftvolle Einheiten in fünf Wochen absolviert, um die nötige Fitness und Ausdauer für die restlichen elf Spiele der Saison zu bekommen. Dazu kamen fünf Testspiele und ein Hallenturnier beim Glashütter SV.

In der Winterpause haben uns leider einige Spieler verlassen. Aber auch neue Spieler (werden in der nächsten Ausgabe der VICTORIA POST vorgestellt) kamen, die den Kader punktuell und qualitativ verbessern.

Zu den Trainingseinheiten bekamen wir nicht immer den ganzen Kader aus verschiedenen Gründen (Verletzung, Urlaub, Arbeit, Studium etc.) zusammen, so dass die taktischen Vorgaben des Trainerteams immer wieder erklärt und auf dem Trainingsplatz wiederholt werden mussten. Wobei, besonders bei den Testspielen, das Fehlen einiger Spieler aus dem Kader sich mehr als deutlich bemerkbar machte.

Aber das Trainerteam um Hamid Derakhshan, Michel Massing und Spielertrainer David Eybächer sowie Teammanager Jörg Brügmann sind recht zuversichtlich, dass wir hinsichtlich der letzten Pflichtspiele der Saison für Gody unser selbst gestecktes Ziel erreichen werden.

Testspiele in der Vorbereitung

Hallenturnier vom Glashütter SV 3. Platz
SC Victoria II – 1. FC Quickborn 5:2
(3x Awuah, Krüger, Eybächer)
SC Victoria II – SC Urania 8:0
(3x Awuah, Hoffmann, Böcke, Krüger, Eybächer, Newiger)

Für die Annalen sind hier noch einmal alle Ergebnisse seit der letzten Ausgabe der VICTORIA POST zusammengefasst:

Meisterschaft:

16. Spieltag: SC Victoria II – FC Alsterbrüder 3:0
(ET, Wolpers, Tramm)
17. Spieltag: UH-Adler – SC Victoria II 0:1
(Awuah)
18. Spieltag: SC Victoria II – VfL 93 1:0
(Berber)
19. Spieltag: Eimsbütteler TV – SC Victoria II 2:2
(Meierdiercks, Berber)

Zum Schluss noch alle Spieltermine der U23 (Datum und Spielbeginn ohne Gewähr):

02.03.2019, 14:30 Uhr: SC Victoria II – TSG Wellingsbüttel (Stadion Hoheluft)
08.03.2019, 19:30 Uhr: SC Sperber – SC Victoria II (Heubergredder 38)
17.03.2019, 15:30 Uhr: SC Condor II – SC Victoria II (Heubergredder 38)
23.03.2019, 12:00 Uhr: SC Victoria II – HSV Barmbek-Uhlenhorst II (Stadion Hoheluft)
06.04.2019, 12:00 Uhr: HFC Falke – SC Victoria II (Waidmannstr.)
13.04.2019, 12:00 Uhr: SC Victoria II – USC Paloma II (Stadion Hoheluft)
27.04.2019, 11:30 Uhr: Niendorfer TSV III – SC Victoria II (Bondenwald)
04.05.2019, 12:00 Uhr: SC Victoria II – TSV Sasel II (Stadion Hoheluft)
10.05.2019, 19:45 Uhr: GW Eimsbüttel – SC Victoria II (Julius-Vosseler-Str. 195)
18.05.2019, 12:00 Uhr: SC Victoria II – SC Poppenbüttel (Stadion Hoheluft)
26.05.2019, 15:00 Uhr: FC St. Pauli III – SC Victoria II (Heiligengeistfeld)

Wir bedanken uns bei jedem, der uns unterstützt.

In eigener Sache:

Lieber Gody,

in Dir habe ich den besten und wichtigsten Freund verloren. Ich bin mir aber sicher, wir werden uns wiedersehen. Dann machen wir dort weiter, was wir in den letzten zehneinhalb Jahren fernab des Fußballs aufgebaut haben: Unsere FREUNDSCHAFT.

Ruhe in Frieden mein Freund.

Jörg Brügmann

Neues von den Unteren Herren

Im Ligabetrieb unserer unteren Herrenmannschaften hat sich seit der letzten Ausgabe der VICTORIA POST auf der Punktspielebene nicht mehr allzu viel getan. Dennoch sollen an dieser Stelle noch die letzten Resultate vor der Winterpause und der aktuelle Tabellenstand kurz erwähnt werden.

Unsere **3. Herren** haben auch nach den letzten drei Begegnungen im November und Dezember des Vorjahres ihren Platz in der Abstiegszone nicht verlassen können und liegen nach 19 Spieltagen mit 16 Punkten und 35:50 Toren auf dem vorletzten Tabellenplatz. Zwar gab es mit dem jeweiligen **1:1-Unentschieden** beim **SC Sternschanze 3** und gegen den **SV Lohkamp** Punktgewinne, doch hat die knappe **2:3-Niederlage** gegen die **4. des FC St. Pauli** zuletzt für einen weiteren Rückschlag gesorgt.

Unsere **4. Herren** Victoria/Nestwerk nehmen als Aufsteiger in der Kreisklasse, Staffel 4, nach den letzten Partien mit 28 Punkten und 53:44 Toren nach 18 Spielen als Tabellensiebter einen gesicherten Mittelplatz ein, den sie durch die letzten Punktegewinne beim **2:2** gegen die **3.** von **TuRa Harksheide**, dem **5:2** gegen die **2.** vom **SV Glashütte** sowie dem **3:1** bei der **3.** von **Hansa 11** noch einmal gefestigt haben.

Die neuen **5. Herren** halten sich in ihrer Staffel 6 der Kreisklasse B recht wacker und liegen nach 17 Spieltagen mit 37 Punkten und 102:32(!) Toren als Tabellenvierter im oberen Tabellenbereich.

H. Helmke

ERNST AHLF
BESTATTUNGS-INSTITUT
Breitenfelder Straße 6 · 20251 Hamburg
Telefon 48 32 00

FUSSBALLJUGEND

Jugend

U 19 - Vorbereitung läuft!

Trotz ernüchternder Hinrunde mit nur sieben Punkten auf der Habenseite arbeiten wir konzentriert, um den Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Auch wenn wir ein kleines Fußballwunder brauchen, werden wir um jeden Punkt kämpfen und uns niemals aufgeben!

Am Sonntag, den 24.2., startet die Rückrunde direkt mit einem 6-Punkte-Spiel in Sasel beim TSV und direkt danach kommt Eichede im nächsten Abstiegsspiel an die Hoheluft. Auch dort müssen drei Punkte her, um wieder Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle zu bekommen.

#wenevergiveup

Alle Victorianer sind herzlich eingeladen, uns im schönsten Stadion Hamburgs zu unterstützen! Wir werden fighten und noch einmal alles aus den Spielern und uns Trainern herausholen.

Blaugelbe Grüße vom Trainerteam Kai, Qen und Shaher!

Neue 4. F schon begeistert bei der Sache

Die nach den Herbstferien neu gegründete 4. F wächst langsam weiter zusammen und sammelt viele wertvolle Erfahrungen in Spielen und Turnieren. Mittlerweile sind 16 Spieler im Team, die gerade neu eingekleidet wurden. Tolle Trikots gab es vom Verein (siehe Foto), und schöne Vicky-Trainingskleidung haben wir ebenfalls ganz neu organisiert. Die Kinder wollen die Sachen gar nicht mehr ausziehen und gehen damit teilweise auch zur Schule.

Ende Mai werden wir ein internationales Turnier in Holland spielen, wo wir in einem Freizeitpark übernachten werden - das wird bestimmt nett. Im Sommer planen wir ein Trainingslager in Schweden. Wir werden natürlich davon berichten und hoffen, dass die Kinder weiter mit so viel Spaß und Ehrgeiz am Ball bleiben und sich stetig weiterentwickeln.

Sportliche Grüße vom Trainerteam Flo, Artur und Shaher

Begeisterung im neuen Look: Unsere 4. F-Jugend

KiGa - die Allerallerjüngsten!

Hallo von den wirklich allerallerallerjüngsten Victorianern, Jahrgang 2015!

Einige noch mit Pampers ausgestattet, aber hochmotiviert, sind unsere jungen Wilden immer sehr gespannt, welche tollen Geschichten unsere Trainer Yannick, Tim und Shaher für sie dabei haben. Und der Ball wird auch schon gerne durch die Halle oder auf dem Grün geworfen, geprellt und geschossen. Gerne springen wir auch über alle möglichen Geräte auf weiche Matten und kriechen durch Höhlen oder klettern auf große Kästen.

Es ist sehr schön zu sehen, mit welcher Freude und Begeisterung die Kinder dabei sind. Natürlich sind auch mal das Tornetz oder die farbigen Striche auf dem Hallenboden interessanter als unsere Geschichten, aber das ist völlig okay und auch gut so.

Der Grundstein für eine tolle sportliche Karriere wird hier gelegt - wir sind sehr gespannt, welche Entwicklung die Kinder in den nächsten Monaten und Jahren durchleben.

Liebe Grüße vom Fußball-Kindergarten
von Tim, Yannick und Shaher!

Schiedsrichter

Mit neuen Leuten und neuem Schwung ins neue Jahr...

....so wollen wir versuchen, dem extremen Referee-Mangel entgegenzuwirken. Leider eine Aufgabe, die kaum zu bewältigen ist, weil man sich immer wieder mit den altbekannten Problemen auseinandersetzen und ständig neue Rückschläge verkraften muss. Seit nunmehr acht Jahren bin ich als Obmann der SR-Abteilung im Amt, und Jahr für Jahr ist es immer wieder das gleiche Spiel: Man sucht und man findet glücklicherweise auch jedes Mal Leute, die Interesse haben Schiri zu werden - aber sehr oft ist es dann so, dass viele von diesen neu gewonnenen SR-Kollegen bereits nach relativ kurzer Zeit ihres Mitwirkens wieder aus dem Kreise der ‚Pfeifenmänner' ausscheiden.

Die Gründe erfährt man meistens gar nicht, denn oft erhält man nicht einmal auf Rückfragen entsprechende Antworten, und man muss sogar noch hinterherlaufen, um die vom Verein gestellten Sachen wieder einzusammeln. Auch für die kommende Saison werden von den derzeit aktuell 34 aktiven Schiedsrichtern wahrscheinlich 15 oder 16 Kandidaten ihre Ausweise nicht verlängert bekommen, weil sie die Bedingungen dafür nicht erfüllen werden. Die Voraussetzungen sind vorher jedem bekannt, als da wären mindestens zehn Einsätze als aktiver Schiri oder SR-Assistent auf dem Platz bzw. in der Winterserie auch in der Halle, 1 x pro Saison an einen Lehrabend teilnehmen und eine Regelarbeit mitschreiben. Das ist wirklich nicht viel verlangt, und dass könnte jeder, der es will, problemlos schaffen.

Das musste jetzt mal wieder raus - aber kommen wir nun zu den erfreulichen Dingen.....

Im Oktober letzten Jahres haben Domenik Szyska, Laurin Borzym, Luca Wosniak und Torben Borzym erfolgreich den SR-Lehrgang absolviert und sind seit dieser Zeit ganz fleißig unterwegs. Laurin, der sich, gehandicapt durch eine Sportverletzung, nicht davon abhalten ließ, wenigstens in der Halle erste Einsätze zu erbringen und inzwischen seine Operation gut überstanden hat, wünschen wir schnelle Heilung, damit er baldmöglichst den so sehr ersehnten ersten Auftritt auf dem Feld angehen

HAMBURGS MODERNSTER TRAMPOLINPARK

SPRUNG RAUM®

TRAMPOLIN • HAMBURG

JETZT SPRUNG BUCHEN!

Spring

Dein Ding!

www.sprungraum.de

Am Neumarkt 38c, 22041 Wandsbek

#SPRUNGRAUM

kann. Mit Domenik und Torben haben wir zwei weitere, sehr talentierte und hochmotivierte Jungs hinzugewonnen. Beide sind jetzt sogar schon dreimal als SR-Assistenten bei Sven mit an die Linie gegangen, haben ihre Sache auch da souverän erledigt und hatten tatsächlich schon ihren ersten internationalen Auftritt unter Flutlicht, als die 1. Frauen-Mannschaft von GWE ein Team aus Dänemark zu Gast hatte.

Dann meldeten sich im November, eher zufällig, zwei weitere Schiris bei uns. Andreas Herforth kam vom Betriebssport und brauchte eine zusätzliche Herausforderung. Und mit Heiko Schütze haben wir zum ersten Mal einen Schiedsrichter mit einer Behinderung in unserem Kreis. Da er keinen Verein finden konnte, der ihn als Schiri aufnehmen wollte, landete er schließlich bei uns, und nach einigen längeren Gesprächen entschloss ich mich, ihm hier beim SC Victoria eine Chance zu geben. Schließlich hatte er seine SR-Prüfung erfolgreich abgeschlossen, und nun haben wir ihn mit dieser Entscheidung richtig glücklich gemacht. Was hat er sich gefreut, als er endlich seinen SR-Ausweis ausgehändigt bekam und gleich eine Woche später damit zum HSV ins Volkspark-Stadion gehen konnte....

Unser Kegelabend, der nun schon seit Jahren regelmäßig zum Anfang des neuen Jahres als Ersatz für eine Weihnachtsfeier stattfindet, war zwar leider wieder nicht übermäßig gut besucht, aber diejenigen, die dort waren, hatten eine Menge Spaß, und eben aus diesem Grunde wird die Tradition wohl noch ein paar Jährchen fortgesetzt.

Anfang Februar 2019 fand ein weiterer SR-Lehrgang statt, bei dem Lionel Lingani erfolgreich dabei war. Damit haben wir einen zusätzlichen Mann an der Pfeife, um die Aufgaben, die uns zugeteilt werden, bewältigen zu können. Hoffentlich kann er zeitlich alles so einrichten, dass er auch als SR auf seine Einsatzzeiten kommt, denn er spielt selbst in der A-Regionalliga und hilft zusätzlich noch als Trainer bei der 2. E - wir wünschen jedenfalls viel Erfolg auf allen Ebenen.

Es müssen ja nicht alle so viel pfeifen wie Volkan und Sven, aber es ist schon toll, solche überaus aktiven Leute in den SCV-Reihen zu haben. Dadurch sind wir in der Statistik des BSA Alster gegenüber der Vorsaison um einen Platz nach oben geklettert.

Genauso lobenswert ist das große Engagement von Jörn Ole Augustin, der regelmäßig und tatkräftig den BSA-Alster-Vorstand unterstützt. Und auch ich bemühe mich nach besten Kräften, unsere blau-gelben Farben positiv nach allen Seiten zu präsentieren, auch wenn ich selbst nicht für Vicky pfeife. Ich übernehme dann oft die Spiele, die wir nicht mit eigenen Schiedsrichtern besetzen können oder die wir an keinen anderen Verein übergeben können.

Zusätzlich nehme ich mir immer für die Neulinge ausreichend Zeit, um sie bei ihren ersten Einsätzen als Schiri zu begleiten. Das sehe ich als sehr wichtig an - und so braucht sich auch niemand vor dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu fürchten. Das gilt auch für die Mädels, die überlegen es anzugehen, wie ich hörte - aber auch für alle weiteren, die Interesse hätten. Jeder ist bei uns herzlich willkommen, denn wir brauchen dringend Ersatz für die vielen SR, die uns zur neuen Saison fehlen werden.

Allzeit guten PFIFF, Leute.

SR-Obmann Hannie (Hans-Jürgen Wilck)

Trainer-Empfang 2019

Er war als Dank für das großartige Engagement der zahlreichen Trainer und Betreuer von so vielen unserer Mannschaften gedacht, der Empfang, zu dem der Vorstand am Sonntag, d. 27. Januar 2018 um 11.00 Uhr in die Victoria Klause geladen hatte. Darüber hinaus hatten mehrere Abteilungsleiter, einige Vorstandsmitglieder sowie Sponsoren des Vereins den Weg in unser Vereinslokal gefunden.

Dennoch bleibt festzuhalten, dass leider lange nicht alle angeschriebenen Mitglieder der Einladung gefolgt waren. Vielleicht jedoch entwickelt sich diese gut gemeinte Veranstaltung ja trotzdem, ähnlich dem Blau-Gelben Forum, zu einer festen Institution, die im nächsten Jahr eine höhere Beteiligung erfährt.

Zum Auftakt begrüßte unser 1. Vorsitzender Ronald Lotz die Anwesenden und eröffnete seinen anschließenden Vortrag mit dem Hinweis, dass er auch im digitalen Zeitalter nach wie vor ein Fan analoger Darstellungen ist. Auf einem Flippchart-Gerät hatte er die wichtigsten Institutionen der Vereinsarbeit anhand einer umgekehrten Pyramide dargestellt, ging dabei auf deren Funktionen ein, verbunden mit dem Dank für ihr Engagement, und unterstrich deren Bedeutung für das Gesamtunternehmen Victoria Hamburg. Zudem stellte er mit Mathias Reß als Pressesprecher für die Fußballliga und mit Hamid Derakhshan als neuem Trainer der 2. Fußballherren und Nachfolger von Gody Hoedoafia zwei zusätzliche Funktionsträger vor, die den organisatorischen Rahmen für die Vereinsarbeit ergänzen sollen.

Nach diesem ‚offiziellen' Teil nutzten die Gäste den weiteren Vormittag für einen regen Gesprächsaustausch und ließen sich nebenbei die von Clubwirt Jens Rüchel dargebotenen Brötchen schmecken.

Aufmerksame Zuhörer beim sonntäglichen Trainertreff....

H. Helmke

DER BESTE FUSSBALLLADEN IN HAMBURG

DER NEUE MERCURIAL

JETZT IN UNSEREM STORE

hier abtrennen

5€ GUTSCHEIN*

Store Hamburg
Eppendorfer Weg 213
20253 Hamburg

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	10:00 - 19:00 Uhr
Sa.	10:00 - 19:00 Uhr

11TEAMSPORTS

*DER RABATT GILT NUR UNTER VORLAGE DIESES GUTSCHEINS UND IST NUR IM STORE HAMBURG AB EINEM EINKAUFSWERT VON 25€ EINLÖSBAR. GÜLTIG BIS ZUM 31.05.2018.

VICTORIA VOR 100 JAHREN

In der Vorausgabe hatten wir das Vereinsgeschehen im letzten Kriegsjahr 1918 beleuchtet und dabei bereits erwähnt, dass es in jenem Jahr zu einer Kriegsgemeinschaft zwischen dem SC Victoria und dem Hamburger FC 88 gekommen war. Obwohl als norddeutscher Fußballmeister überaus erfolgreich, war diesem Zusammenschluss nur eine kurze Lebenszeit beschieden, denn schon am 1. Juni 1919, unmittelbar nach der Meisterschaft, löste sich diese Gemeinschaft wieder auf.

Nachdem die Hamburger Meisterschaft nach einem 3:0 gegen den Nachbarn ETV endgültig besiegelt worden war, wurde der norddeutsche Titel - eine deutsche Meisterschaft wurde im ersten Nachkriegsjahr noch nicht wieder ausgespielt - in überzeugender Manier errungen, waren doch zunächst der Schweriner FC 03 mit 10:0, danach Borussia Harburg mit 4:1 und schließlich Holstein Kiel mit 7:1 nach Verlängerung bezwungen worden. Im Endspiel dann wartete der Bremer SC 91 auf heimischem Gefilde auf die Kriegsvereinigung. Vor 7.000 Zuschauern nutzte den Bremern der Heimvorteil allerdings wenig, denn nach einem Treffer von ‚Etsche' Garrn sowie einem Eigentor der Gastgeber hatte der Halbzeitstand von 0:2 auch am Ende noch Gültigkeit.

Auch wenn vor allem diese Meisterschaft das Jahr 1919 überstrahlte, es gab auch noch andere bemerkenswerte Ereignisse im Laufe dieses Jahres, die jedoch mehr auf dem gesellschaftlichen Parkett als auf dem sportlichen Terrain lagen. So entdeckte man an der Hoheluft im Vorfeld der Begegnungen gegen den ETV und danach gegen den Hauptrivalen Altona 93 die ‚Reklame im Sport', die sich in Gestalt eines ‚Propaganda-Ausschusses' manifestierte, der zum Beispiel vor dem Altona-Spiel (4:2) nicht weniger als 2.250 Plakate mit der Ankündigung in den Straßen Hamburgs anbrachte.

Am 19. Juli bezog Victoria, nunmehr wieder von Hamburg 88 getrennt, mit dem ‚allbekannten' Restaurant Storm in der Hoheluftchaussee ein neues Clubheim, dessen Einweihung gleichzeitig mit der Meisterschaftsfeier verbunden war. Ein erstes Aufeinandertreffen der jetzt ‚Geschiedenen' - der Hamburger FC 88 hatte sich mit dem FC Falke und dem SC Germania zum HSV zusammengeschlossen - endete am 28. September mit einem 2:2.

Der ‚Vergnügungsausschuss' bot nach einem Abkommen mit einem ‚bestbekannten' Tanzlehrer ab Oktober wöchentlich für jeweils zwei Stunden Tanzkurse an, die an zwei Tagen in der Woche durch Tanzabende ergänzt wurden. Der Ausschuss erwartete ‚eine große Teilnehmerzahl, damit die Geselligkeit wieder einen ersten Platz im SCV einnimmt'.

Von den Leichtathleten und aus der Tennisabteilung waren 1919 keine besonderen sportlichen Resultate oder sonstigen Aktivitäten zu vermelden. Auf der Mitgliederversammlung am 20. November wurde mit John Ehlers der Vorsitzende des erwähnten ‚Vergnügungsausschusses' zum 1. Vorsitzenden des Gesamtvereins gewählt. Seine Amtszeit allerdings währte nur ein gutes halbes Jahr.

H. Helmke

JOHN & HEITMANN
ASSEKURANZ GMBH

MARKTPASSAGE 2 · 21149 HAMBURG
TELEFON: 040/34 50 85 · E-MAIL: INFO@JH-ASSEKURANZ.DE
WWW.JH-ASSEKURANZ.DE

Stehen Sie nicht im Abseits!
Mit uns Beiträge sparen und
immer auf Ballhöhe bleiben

Ramcke und Grünberg
Versicherungsmakler OHG

Holsteiner Chaussee 7
22523 Hamburg (Eidelstedt)
Tel: 040 570 69 05
Fax: 040 570 24 01
E-Mail: info@ramcke-gruenberg.de

PIONIERE AUS UNSERER VEREINSGESCHICHTE

Heute: Willi Eikhof

Wohl kaum ein Name hat die ersten Jahrzehnte unserer Vereinsgeschichte so geprägt wie der Name Eikhof. Über Ernst, den Jüngsten von drei verdienstvollen Brüdern und mehrfachen Fußball-Nationalspieler, ist in einer der vorherigen Ausgaben ja schon ausführlich berichtet worden. Über den Ältesten Otto, genannt ‚Tulle', werden wir sicher in der kommenden Zeit auch noch etwas zu erzählen haben. Heute soll jedoch von Willi, dem ‚Mittleren', die Rede sein.

Leider ließ sich ein genaues Geburtsdatum nicht mehr ermitteln, doch dürfte er Ende der achtziger Jahre des neunzehnten Jahrhunderts das Licht der Welt erblickt haben. ‚Bald nach dem Jahr 1900' trat Willi Eikhof dem (damals noch) FC Victoria bei und kickte dort nach seinem Eintritt in die Erwachsenenwelt überwiegend in der 2. und 3. Herrenmannschaft. Um die Jahre 1908 und 1909 hütete er gar das Tor der Liga, wo er nach den nicht gerade schmeichelhaften Worten seines jüngeren Bruders Ernst ‚recht und schlecht diesen Posten versah, weil uns zu jener Zeit leider kein besserer Torwächter zur Verfügung stand'. Übermittelt ist eine Anekdote, die in der Tat seine sportlichen Fähigkeiten im Vergleich zu seinen Brüdern eher bescheiden erscheinen lassen.

In einem Spiel gegen Altona 93 blieb er nach einem gehaltenen Schuss von Adolf Jäger mit dem Ball solange wie angewurzelt stehen, bis dieser schließlich auf ihn zulief und ihn samt Ball (damals regelkonform) über die Torlinie beförderte.

Weit größere Verdienste hingegen erwarb sich Willi Eikhof in der Vereinsarbeit. So fungierte er im Jahr 1912 für gut vier Monate als 1. Vorsitzender und wurde elf Jahre später noch einmal für drei Jahre in dieses Amt gewählt. Weiter heißt es in den Annalen, dass er ‚immer wieder bereitwilligst zur Stelle war, wenn Not am Mann war'. Nebenbei blieb er auch sportlich engagiert und war Mitglied ‚der lustigen 7', einer Altherrenmannschaft, die vor allem durch ihre Reiseaktivitäten von sich reden machte.

Auch beruflich war seine Tätigkeit von vielen Reisen geprägt. Sowohl als Angestellter als auch danach mit seiner eigenen Firma unterhielt er Verbindungen nach Kolumbien, wo er später sogar eine Filiale errichtete. Als er gerade einmal wieder in Südamerika eingetroffen war, brach der II. Weltkrieg aus. So konnte er erst 1942 die Rückreise nach Deutschland antreten, auf der er aber in Texas von Bord musste und bis Anfang 1945 dort interniert wurde.

Nach seiner Rückkehr auf seinen Besitz in Hamburg-Ohlstedt im Februar 1945 war sein Lebensmut offensichtlich erloschen. Er starb dort nur wenige Monate später am 17. August 1945.

H. Helmke

HANDBALL

Beste Hinrunde seit 10 Jahren!!

Was ist denn mit dieser Handballmannschaft los?

Schon in der letzten Ausgabe der VICTORIA POST konnten wir von einer kleinen Siegesserie mit vier Erfolgen am Stück berichten, um dann in den Pokal zu gehen. Leider verlief dieser Pokalabend aber alles andere als erfreulich und auch anders, als es die Ligaergebnisse hätten vermuten lassen.

Pokal 2. Runde:

Dienstagabend - volles Haus - Die Bank ist so stark wie nie besetzt. Trainer Martin muss sich entscheiden, wen er ins Aufgebot für das Spiel gegen den Wandsbeker TSV 2 nimmt. Ein Luxusproblem, welches wir in den vergangenen Jahren selten hatten.

Es geht gut los. Nach fünf Minuten haben wir unsere erste Führung (4:3). Nach 18 Minuten sogar den ersten 3-Tore-Vorsprung (10:7). Die Abwehr steht gut, und den Wandsbekern fällt nicht viel ein. Mit fünf Toren liegen wir in der 25. Minute vorn, aber Wandsbek kämpft sich ran und macht mit dem Halbzeitpfiff das 11:14.

Nach der Halbzeit bringen uns zwei Tore in zwei Minuten wieder auf 16:12, aber dann ist es vorbei mit dem Handballspielen. Zwölf Minuten ohne Tor, und es steht plötzlich 17:17. Wandsbek kann danach einen Gegenstoß nach dem anderen laufen und setzt sich bis auf acht Tore ab. Wir haben dem selbst mit der vollen Bank nichts entgegen zu setzen. Mit 21:28 eine verdiente Niederlage, wenn auch in dieser Höhe vielleicht zu deutlich.

Ligaalltag:

Dann ging es in ein wichtiges Vier-Punkte-Spiel gegen Stellingen 88, für uns schon immer ein schwieriger Gegner. Obwohl wir zeitweise mit drei Toren führen, heißt das noch lange nicht, dass wir hier einen Sieg nach Hause fahren. Statt mit einer Führung in die Halbzeit zu gehen, steht es da 12:11 für Stellingen. Aber der SCV bleibt dran - gibt nicht auf - liegt immer wieder mit einem Tor hinten und gleicht bis zum 19:19 immer wieder aus.

Und dann passiert es: Unser ‚Präsident' Lennart übernimmt Verantwortung und trifft dreimal in Folge!! Plötzlich führen wir und Stellingen kann nicht mehr herankommen. Mit 25:22 steht der vierte Sieg in Folge fest, und wir klettern in der Tabelle weiter nach oben.

Das nächste Vier-Punkte-Spiel gegen Altona

Im Spiel gegen die SG Altona 2 zeigen unsere Jungs vor allem, wie breit sie aufgestellt sind. Mal wieder ist es unser ‚Präsident', der mit vielen Toren voran geht, aber auch unser neuer Shooter Alex trägt mit vielen Toren dazu bei, dass wir dann frühzeitig auf fünf Tore wegziehen können (10:5). Zu keiner Zeit besteht die Gefahr, dieses Spiel noch aus der Hand zu geben.

Mit 29:23 ist das der fünfte Sieg in Folge, und es geht weiter nach oben.

Auch wenn das nächste Spiel gegen die SG Hamburg-Nord 4 vielleicht nicht das wichtigste war, so kann man dennoch den Begriff historisch verwenden.

Kein Spiel wurde in den letzten fünf Jahren mit 20 Toren Unterschied gewonnen und auch dieses sieht nach wenigen Minuten nicht nach einem deutlichen Sieg aus. Nach drei Minuten hat die SG mit einem 3:1-Vorsprung schon mal ein Ausrufezeichen gesetzt, aber dann fängt unsere Abwehr an zu arbeiten. Nur drei weitere Gegentore bis zur 15. Minute (6:5 für die SG), dann kommt die Stunde unserer Jungs. Bis zur 31. Minute, also 16 Minuten lang, lässt unsere Abwehr KEINEN Gegentreffer mehr zu. Hamburg-Nord findet kein Mittel mehr gegen unsere wohl beste Abwehrleistung in dieser Saison. Daraus ergeben sich für unsere schnellen Spieler immer wieder einfache Gegenstöße. Nebenbei war dies auch die gelungene Premiere für unsere neuen Trikots.

Lennart, Alex und Andre hatten sichtlich ihren Spaß, den Vorsprung ein ums andere Mal auszubauen. Zwar kann Hamburg-Nord nun das eine oder andere Tor erzielen, aber diese sind nur noch Kosmetik. Unsere Jungs bleiben hungrig und lassen bis zum 34:13-Endstand nicht nach.

Der 6. Sieg in Folge!!

Im nächsten Spiel zum Hinrunden-Abschluss kam der Tabellenzweite HT Norderstedt 6 und somit ging es hier um einen Aufstiegsplatz. Wer hätte das am Anfang der Saison gedacht??

Das Spitzenspiel:

Wie schön hätte es doch sein können, 7. Sieg in Serie. Abschluss der Hinrunde auf Platz 2, Möglichkeiten auf den Aufstieg. Aber es hat nicht sollen sein, und dennoch kann die Mannschaft mit Stolz auf diese Hinrunde zurückblicken.

Das Spiel startet extrem positiv mit zwei Toren durch unseren ‚Präsidenten' Lennart und keinem Gegentor in den ersten fünf Minuten. Die Abwehr um unseren TW Claudius steht griffig und kann auch dem aggressiv aufspielenden gegnerischen Mittelmann immer etwas entgegen setzen. Aber die Führung sollte nur bis zur 10. Minute halten. Ab diesem Zeitpunkt schleichen sich im Angriff unsere ungeliebten Fehler ein, die über Gegenstöße zu direkten Gegentoren führen. Trotzdem können unsere Jungs den Abstand gering halten und sogar mit dem Pausenpfiff durch Mats wieder den Ausgleich erzielen (14:14).

Erfreulich startet die zweite Halbzeit. Lennart und Marco vom Kreis mit zwei schnellen Toren und vier Minuten ohne Gegentor. Ab jetzt sollte es ein offenes Spiel werden. Bis zur 40. Minute (20:19) führt der SCV, aber Norderstedt kommt immer wieder aus der zweiten Reihe zu starken Sprungwürfen. So sehen wir uns in der 54. Minute das erste Mal einem Drei-Tore-Rückstand hinterher laufen. Aber aufgeben gibt es nicht!! Niklas und Alex schaffen in der 59. Minute den Anschlusstreffer zum 26:27. Dies sollte jedoch nicht reichen. Wieder aus dem Rückraum erzielt der erfolgreichste Torschütze von Norderstedt den Endstand zum 26:28.

Die Hoffnung, am Ende der Hinrunde auf Platz 2 zu stehen, war damit vorbei.

Das neue Jahr:

Guter Einstand ins neue Jahr und Ausstand unseres jahrelangen Spielmachers Yannick, der leider aus dem Norden weggeht. Die knappe Niederlage gegen den TSV Niendorf 4 aus dem Hinspiel stand vor dem Rückspiel ganz klar auf

Neubau Erstbezug 2. Quartal 2020!

11 Eigentumswohnungen in der Stapelstraße 16, Lokstedt

2 – 4 Zimmer, Wohnungsgrößen 56,33 m² bis 116.49 m², Aufzug,
Gärten, Terrassen, Balkone, Raumhöhe 2,60 m, Tiefgarage
Preise 368.000 € bis 710.000 € zzgl. Kaufnebenkosten
(Grunderwerbssteuer, Notar, Courtage 5 % inkl. 19 % MwSt.)
EnEv 2016, Bedarfsausweis in Arbeit, Gaszentralhzg., BJ 2019

RAINER DINKELS | IMMOBILIEN IVD
Telefon: 040 55 929 953 | Telefax: 040 55 929 544
info@dinkels-immobilien.de | www.dinkels-immobilien.de

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe

Montag, 20. Mai 2019

der Wiedergutmachungsliste. Mit nur einem Tor zu verlieren sollte uns dieses Mal nicht wieder passieren. Und so traten wir das Spiel mit voller Bank an.

Eine aggressive Abwehr und wenige Fehler verhelfen uns schnell zu einem Fünf-Tore Vorsprung bis zur 11. Minute. Zwar kann sich Niendorf über Tore vom Kreis immer wieder herankämpfen, aber durch abgefangene und gehaltene Bälle schaffen unsere schnellen Jungs über Gegenstöße einen 7-Tore-Vorsprung bis zur Halbzeit.

Zwar lässt die Konzentration im zweiten Abschnitt etwas nach, aber dichter als auf sechs Tore kommt Niendorf nicht mehr heran. Am Ende wird das Ergebnis sogar noch ausgebaut, indem vor allem unser neuer Shooter Bene sein ganzes Können zeigt. Dazu kommen noch Kunsttore von Birger und Marco, die wir wohl mit dem Prädikat ‚Seltenheitswert' belegen können. So stand nach 60 Minuten ein nie gefährdeter 35:25- Erfolg auf der Anzeigetafel.

Von nun an wird uns Yannick natürlich sehr im Spiel fehlen. Durch seine schnellen Beine, die mutige Art, die Lücken zu suchen, und seinen Spielwitz konnten wir viele knappe Spiele für uns entscheiden. Wir bedanken uns als Mannschaft bei ihm für die tolle Zeit und wünschen alles Gute für seine Zukunft.

Schwach gespielt und dennoch hoch gewonnen

Wenn man mit 11 Toren Unterschied gewinnt, sollten eigentlich alle Beteiligten mit dem Spiel zufrieden sein.... meint man jedenfalls. Nicht aber nach dem Spiel beim TuS Finkenwerder 3.

Das 1:0 durch Andre in der ersten Spielminute verheißt zunächst Gutes. Früh ist den Gegnern anzumerken, dass die Kondition nicht für 60 Minuten reichen würde, und so ziehen unsere schnellen Jungs direkt mit acht Toren bis zur 18. Minute davon, was auch daran liegt, das unser bärenstark aufgelegter Keeper Frank vor allem den Außen zur Verzweiflung bringt. Halbzeitstand: 15:6, nur 6 Gegentore, das kann sich sehen lassen.

Die Ansage von Martin in der Kabine, jetzt ruhig und sauber in der zweiten Halbzeit zu spielen, wird ungewollt einfach vergessen. Abgefangene Bälle unserer weiterhin guten Abwehr werden direkt wieder zum Gegner geworfen, sogar aus kürzester Distanz schaffen wir es, dem Gegner in die Hände zu spielen. Aber auch die eigenen Gegenstöße können zum Teil als Slapstick bezeichnet werden, so dass auf der Tribüne sogar Gelächter aufkommt. Auf der Bank gibt es reihenweise Nervenzusammenbrüche. So hätte das Spiel am Ende eigentlich statt mit 26:15 mit 35:15 ausgehen müssen.

Klar war: Für das nächste Spiel gegen den Tabellenführer SCALA 4 muss eine ganz andere Leistung her!

Das I-Tüpfelchen der bisherigen Saison:

Der Wille und der Kampfgeist, den wir in diesem Spiel gezeigt haben, ist mit Worten nur sehr schwer zu beschreiben, lagen wir doch mit sage und schreibe acht Toren zurück und haben am Ende ein Unentschieden herausgeholt, was sich anfühlt wie ein Sieg.

Die Begegnung in der Hinrunde war eine klare Sache gewesen. Victoria hatte schlecht gespielt und mit 20:30 verloren. Und leider geht es in diesem Spiel ganz genau so los. Nach 14 Minuten steht es 3:11, und es sieht so aus, als sollte dieses Spiel noch schlimmer ausgehen. Unsere Abwehr und unser Keeper bekommen die schnelle Mitte und den großen Kreis einfach nicht in den Griff. Also Auszeit. - Einmal Luft holen und sicher sein, dass dieses Spiel noch viele Minuten hat und der Handballgott ja auch gern Wunder geschehen lässt. So auch ab der 15. Minute. Plötzlich findet SCALA keinen Zugriffspunkt mehr und unsere Schützen treffen nach Belieben. Sogar ein kurioses Kullertor von Birger ist dabei. Aber vor allem: Wir kassieren sage und schreibe 14 Minuten kein Gegentor mehr und können drei 7-Meter abwehren!

Als Konsequenz führen wir plötzlich mit 13:12 zur Halbzeit. SCALA ist konsterniert. Unseren Kampfgeist erkennt man auch daran, dass der Gegner keine 2-Minuten-Strafe bekommt, wir aber gleich 5!! Unsere Abwehr ist also einmal mehr der Grundstein des Erfolges. Dann aber kann der Gegner seine individuelle Klasse ein ums andere Mal ausspielen und führt wieder mit zwei Toren in der 58. Minute. Lennart wirft zunächst noch einmal den Anschlusstreffer zum 25:26. Jetzt ist alles drin.

Und dann zeigt der Schiri wieder auf den Punkt. Zum neunten Mal in dieser Partie für SCALA. Es riecht nach Schiebung. Unsere Keeper hatten jedoch schon vier 7er abwehren können.

Und so auch diesen. Wir haben also weiterhin die Chance hier auszugleichen, verlieren aber den Ball erneut, und es kommt wie es kommen muss. Der Schiri zeigt erneut auf den Punkt. Der starke Kreisspieler geht wieder hin.....und auch diesen parieren wir. 60% Quote gehaltene 7-Meter, aber vor allem die zwei in der vorletzten Minute sind wichtig. Denn nun sind wir wieder am Ball.

Es bleiben noch 50 Sekunden. Wir spielen den Angriff lange aus, und dann nimmt sich Guido ein Herz und trifft. Ausgleich!! Timeout von SCALA, noch 19 Sekunden. SCALA spielt den Angriff auch lange aus. Der sichere Halblinke soll sich den Wurf nehmen. Noch eine Sekunde! Er wirft - und dieses Mal scheitert er an unserem Keeper, und das Spiel ist aus. Wir holen uns gegen den Tabellenführer mit dem 26:26 einen Punkt. Das Unentschieden fühlt sich an, wie ein wahnsinniger Sieg! Aktuell stehen somit 17:7 Punkte auf unserem Konto.

Fazit:

In den letzten Jahren mussten wir immer wieder über unsere schlechten Hinrunden berichten, und die Rückrunde brachte erst den erhofften Erfolg. In diesem Jahr haben wir die beste Hinrunde seit 10!!!! Jahren gespielt, und das ist auch unseren neuen Spielern zu verdanken, die sich nicht nur toll ins Spielgeschehen, sondern auch ins Training einbringen. Falls es uns gelingt, die zuletzt gezeigte Leistung auch in der weiteren Rückrunde abzurufen, ist der derzeitige Platz 3 ganz gewiss drin. Alles ist möglich!!

Berechtigt im Erfolgsrausch: Unsere Handballherren

Claudius Noack

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum
E-Mail: athleticum@uke.de I Telefon: (040) 7410 - 28540

Medical-Team

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

DAS PORTRAIT
HEINER HELMKE

Heiner (Heinrich) Helmke wurde am 30. März 1947 in Hamburg-Lokstedt geboren.

Er begann seine Schulzeit am 1. April 1953 in der Grundschule Döhrnstraße in Lokstedt, ehe er später nach Niendorf in das Gymnasium Bondenwald wechselte. Seine restliche Schulzeit absolvierte er dann im Gymnasium Eimsbüttel am Kaiser-Friedrich Ufer in der unmittelbaren Nachbarschaft zum Eimsbütteler Turn-Verband in der Bundesstraße.

Heiner trat nach der Schule beim Axel-Springer-Verlag die Lehre zum Verlagskaufmann an. Bis zum 31. März 2007 war er beim Axel-Springer-Verlag angestellt, u. a. von Juni 2004 bis Oktober 2005 für 1 ½ Jahre in Berlin.

Seit dem 8. September 1961 ist Heiner Helmke Mitglied im **Sport-Club Victoria Hamburg v. 1895 e.V.**. Er schloss sich der Handballabteilung (damals sowohl bei den Frauen als auch bei den Herren in der Hamburger Spitze platziert) an und spielte von der C-Jugend (14 Jahre) über die B- und A-Jugend bis zu den Alten Herren Handball. Im April 1988 beendete Heiner nach 27 Jahren seine aktive Laufbahn.

Heiner hatte aber nicht nur den Blick auf seine Mannschaft, in der er gerade spielte. Er hatte schon immer den Blick für das Ganze, für seine Abteilung Handball, den Handballverband und seine Vicky.

Am 1. April 1964 übernahm er das Training der C-Jugend im SC Victoria, ehe er es an den Ex-Handballnationalspieler Adolf Giele nach drei Jahren übergab. Als Nachfolger von Manfred Andresen übernahm Heiner den Abteilungsvorstand der Handballabteilung.

Von 1974 bis 1984 gehörte er neben Hans Hardeland und Manfred Andresen dem Vorstand des Hamburger-Handball-Verbandes als Pressesprecher an. Zehn Jahre Verbandsarbeit waren aber für ihn genug.

Er widmete sich dann wieder der Jugendarbeit des Handballs im SC Victoria. So übernahm er 1979 von Uwe Niemann die Handball-Jugendabteilung, und sorgte mit dafür, dass die B- und A-Jugend zu den leistungsstärksten Handball-Mannschaften in Hamburg gehörte. 1980/1981 wurde die B-Jugend zunächst Staffelmeister, stieg in die Oberliga auf und wurde zwei Jahre später Hamburger Meister. Später bildete diese Mannschaft den Grundstock einer 1. Herren, die bis in die Regionalliga Nordost aufgestiegen sind.

Anfang der 1980er Jahre wurde Heiner Helmke als Pressewart in den geschäftsführenden Vorstand des SC Victoria gewählt. Seine Hauptaufgabe war die Redaktion der Vereinszeitung des SC Victoria Hamburg, die VICTORIA POST.

Als der 2. Vorsitzende des SC Victoria, Bernhard Schmorl, aus beruflichen Gründen nach Düsseldorf umzog, übernahm er 1983 das Amt des 2. Vorsitzenden, ehe er ab 1988 eine längere Pause beim SC Victoria einlegte.

Seit 1987 ist Heiner mit Hannelore verheiratet, und sein Wohndomizil wurde dann zunächst Henstedt-Ulzburg im Norden Hamburgs. Hannelore Helmke gehört seit dem 1. Januar 1992 der Tennisabteilung des SC Victoria an. Die Familie Helmke besteht inzwischen aus einer Tochter mit Schwiegersohn und drei Enkelsöhnen, die Heiner etwas mehr in Anspruch nehmen.

Im Sommer 2004 wurde die Tennisabteilung 100 Jahre alt. Nach diesem Festakt sprach Heiner Helmke den Unterzeichner an, dass er ab Herbst 2005, beruflich zurück aus Berlin, wieder in Hamburg wäre und wieder Interesse an der Mitarbeit im Vorstand hätte. Bedingung: Er übernimmt wieder die Verantwortung für die Vereinszeitung. An dieser Stelle ein großes Dankeschön, dass er seit 2006 nicht nur für die VICTORIA POST verantwortlich ist.

Im November 2005 ergänzte sich der geschäftsführende Vorstand des SC Victoria mit Heiner Helmke als Beisitzer. Seit April 2007 ist er als 2. Vorsitzender des SC Victoria Hamburg nunmehr zwölf Jahre im geschäftsführenden Vorstand tätig. Ich wünsche mir an dieser Stelle, dass er am 27. März 2019 bei der Mitgliederversammlung für die nächsten zwei Jahre wieder gewählt wird.

Für mich war Heiner bis zu meinem Ausscheiden im März 2018 eine große Stütze für die nicht immer leichten Aufgaben in der Führung des **Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V.**.

Im Jahre 2014 erhielt er für seine Jahrzehnte umfassende ehrenamtliche Arbeit für den Sport und den SC Victoria die **Goldene Verdienstnadel** des **SC Victoria Hamburg**.

Heiner Helmke ist nicht nur ein aktiver 2. Vorsitzender im SC Victoria. Er vertritt auch den SC Victoria in der ARGE Nordwest und ist zurzeit Delegierter im Hauptausschuss des Hamburger Sportbundes. Gemeinsam mit dem Unterzeichner hat er die Aufnahme in den **TopSportVereine-Hamburg e.V.** bewirkt.

Wenn Heiner mal nicht für den SC Victoria vor Ort (in HH-Lokstedt) ist, erholt er sich des Öfteren im Jahr in seiner Wohnung in Wenningstedt auf der Insel Sylt, wo er natürlich auch ein Ehrenamt übernommen hat. Er ist Beiratsvorsitzender der dortigen Wohnungseigentümergemeinschaft.

Helmuth Korte
Ehrenvorsitzender des SC Victoria Hamburg

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
Montag, 20. Mai 2019

Wunder gibt es immer wieder....

.... und vermutlich hatte dieses mit einem Anruf auf der Geschäftsstelle begonnen, bis wann denn an jenem Tag geöffnet sei.

Nach dieser völlig unverdächtigen Anfrage und der sich anschließenden, sicher täglich häufig erteilten Auskunft war man auf der Geschäftsstelle weiter intensiv seiner Tagesarbeit nachgegangen. Irgendwann im Laufe des frühen Abends betrat dann ein älterer Herr, so die nachträgliche Wahrnehmung der Mitarbeiter, den Raum und legte, offensichtlich um Anonymität bemüht, mit einer kurzen Bemerkung einen mit der Adresse ‚An den Vorstand, für die Victoria-Jugend' versehenen großformatigen Umschlag auf den Tresen.

Dieser blieb zunächst ziemlich unbeachtet dort liegen, bis eine Mitarbeiterin die Zeit fand, sich der eingegangenen Post zu widmen. Man mag wohl kaum das Erstaunen ermessen, das das gesamte Geschäftsstellenteam ergriff, als der Umschlag geöffnet worden war. An Stelle mehrerer erwarteter Schriftstücke enthielt dieser nämlich sage und schreibe 10.000 (in Worten zehntausend) Euro in bar.

Natürlich wissen wir es als verantwortlicher Vorstand des SC Victoria immer überaus dankbar zu schätzen, wenn sich unsere zahlreichen Spender für Blau-Gelb engagieren. In diesem Fall jedoch ist der so großzügige Wohltäter für uns nicht zu ermitteln. Daher möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich für diese so hilfreiche Geste bedanken. Der Spender kann versichert sein, dass sein Beitrag seiner Bestimmung gemäß wirkungsvoll angelegt werden wird.

H. Helmke

LEICHTATHLETIK

Hallen-Landesmeisterschaften der Senioren 2019 in Hamburg

Dieses Jahr waren wir SeniorInnen mal wieder in kleiner Besetzung vertreten und wurden von unserem Neuzugang Hanno Heubel, M 45, unterstützt.

Nach einer längeren Pause nach der Freiluftsaison versuchten wir, die blaugelben Farben gut zu vertreten. So erreichten wir nachstehende Ergebnisse:

Heidi Bremer (W 55)	2. Platz über 200 m
Angela Brauer (W 65)	2. Platz über 60 m,
	1. Platz im Kugelstoßen
Beate Reis (W 70)	**1.** Platz über 60 m
Hanno Heubel (M 45)	4. Platz über 60 m.

Heidis 2. Platz über 200 m in 33,03 Sek. war für uns das ‚Highlight' des Tages, da sie nach über fünf Jahren Wettkampfpause erstmals wieder am Start war.

Doch auch wir Anderen konnten mit unseren Leistungen zufrieden sein!

A.B.

Lieber anonymer Spender der Leichtathletikabteilung

unsere Jugend möchte sich ganz herzlich bei Dir/Ihnen für die eingezahlte Spende bedanken!

Solche Überraschungen sind selten für uns, und wir werden diesenBetrag mit Bedacht verwalten.

DANKE!
Angela Brauer

Jugend

Sprint und Sprung-Wettkampf

Als erste Formüberprüfung und als Qualifikationswettkampf für die kommenden Landesmeisterschaften nutzten die Vicky-Athleten den Wettkampf am 24. November 2018 in der Leichtathletikhalle. Der SCV war mit 15 Athleten vertreten, von denen viele ihren ersten Wettkampf absolvierten.

In der Altersklasse W09 platzierten sich Delani Diekmeier (2. Platz), Josefine Heydenreich (5. Platz) und Ann-Kathrin Schmidt (6. Platz) unter den besten acht Mädels, wobei Delani sogar noch der AK W08 angehört. Auch über 50m dürften sich alle Drei für die Meisterschaften Ende Februar 2019 qualifiziert haben.

Für Jana Wajs in der AK W10 war dies ebenfalls der erste Wettkampf. Nach überstandener Knieverletzung muss sie noch um die Qualinorm bangen.

Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 3,94m im Weitsprung überzeugte Laetitia Menz in der AKW11 und belegte den 5. Platz. Einen weiteren 5. Platz gab es in dieser Altersklasse für Marlene Heydenreich über 60m. Auch Sina Teichmann und Sophia Altrogge zeigten in der AK W11 tolle Leistungen, und wir hoffen, dass wir alle vier Mädels bei den Landesmeisterschaften mit dabei haben.

Bei den 12-jährigen Jungen konnte wieder einmal Moritz Pause überzeugen. Er gewann den 60m-Sprint in schnellen 8,51 Sek. und wurde im Weitsprung mit 4,57m Zweiter.

Bei den älteren Athleten hatten wir mit Nanioh Bosse (W13), Feli Kempcke (W14) und Paul Rösch (M14) ebenfalls drei Wettkampfneulinge am Start. Alle Drei schlugen sich prächtig und konnten auf Anhieb Top 8- Platzierungen erreichen. Paul schaffte es als Zweiter über 60m sogar aufs Podest.

Unsere erfahrenen Athleten wie Annika Lieder, Ida Schmincke und Leon Panitsa zeigten, dass der bisherige Formaufbau erste Früchte trägt

C. P.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf · Niendorfer Marktplatz 6 gegenüber der Kirche
Telefon: 040 / 58 65 65

Landesmeisterschaften (Halle) U16/U20

Höhen und Tiefen gab es für die Athletinnen und Athleten des SCV beim ersten Wettkampf in der neuen Saison.

Über die 60 Meter konnten unsere beiden Neuzugänge **Nanioh Bosse** und **Feli Kempcke** überzeugen. Nanioh wurde in der Altersklasse W14 in schnellen 8,47 Sek. **Hamburger Vizemeisterin**. Bei den W15 wurde Feli für ihr starkes Finish mit der **Bronzemedaille** belohnt.

Erfolgreich bei den Landesmeisterschaften: Oben links: Feli, oben rechts: Nanioh, unten links: Paul und Leon.

Weiteres Edelmetall gab es über die 300m. Hier konnte sich **Marietta Berge** in einem starken Rennen die **Silbermedaille** in der Altersklasse W15 erlaufen. Annika Lieder wurde über die gleiche Distanz Fünfte.

Bereits am Vortag war Annika in neuer persönlicher Bestzeit von 2.38,12 Min. über 800m auf Rang 5 gelaufen. Ida Kopper wurde im gleichen Wettbewerb Siebte. Zwei weitere Top-8 Platzierungen gab es für unsere Athletinnen über 800m der W14. Emma Stroink wurde in neuer persönlicher Bestzeit Fünfte, Isabella König belegte Platz 6.

Ida Schmincke belegte im Weitsprung der W14 mit 4,44m den 5. Platz. Auch die 4x200m-Staffel mit Marietta, Emma, Annika und Isabella konnte sich mit Platz 5 eine Urkunde und den so wichtigen Lolli sichern. Die zweite Staffel mit Nanioh, Ida S., Merit und Feli wurde leider wegen Überschreitung des Wechselraumes disqualifiziert. Ein schwacher Trost ist, dass dies auch einigen anderen Staffeln passiert ist.

Unsere schnelle 4x200m-Staffel: v. l.: Emma, Marietta, Annika, Isabella.

Gleich zweimal knapp am Podium vorbei ging es in der M15 für Paul Rösch. In seinem erst zweiten Wettkampf belegte er sowohl über 60m als auch im Weitsprung einen tollen 4. Platz. Im Weitsprung lieferte er sich einen vereinsinternen Wettkampf mit Leon Panitsa, der am Ende mit gleicher Weite von 4,96m, aber dem schlechteren zweiten Versuch, den fünften Platz belegte. Über 60m wurde Leon Sechster.

Freuen sich auch ohne Medaille: Leon und Paul.

Die U20-Athletinnen Jette Hartwig, Manon Funke, Caroline Berge und Pauline Winter konnten ihre Vorjahreszeit in der 4x200m-Staffel verbessern und landeten auf einem tollen 6. Platz. Auch in den Einzeldisziplinen kamen sie zum Teil nah an ihre persönlichen Bestleistungen heran, doch die zum Teil sehr starken Athletinnen aus Schleswig-Holstein verhinderten hier die Top 8-Platzierungen.

Auch ein 6. Platz lässt strahlen: v. l.: Jette, Manon, Caroline, Paulina.

C. P.

Vorstand und Redaktion wünschen allen Victorianern ein frohes Osterfest!

VICI-FLOHMARKT

Samstag
06. April 2019
09 - 16 Uhr

SC Victoria - Tennis, Hockey, Golf
Lokstedter Steindamm 72

AUSMISTEN FÜR DEN GUTEN ZWECK!

Die Standgebühr pro Meter beträgt 20€

Es gibt einen Kaffee- & Kuchenverkauf

Anmeldung bis 31. März nur unter:
flohmarkt-scvictoria@gmx.de

Infos & Rückfragen an:
Gastro @ SC Victoria
040 - 567730 oder
flohmarkt-scvictoria@gmx.de

NUR FÜR KLEIDUNG!!!

TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

Karl-Heinz Alves

16.3.1932 – 30.1.2019

Lieber Heinz,

Du hast ein bewegtes und erfülltes Leben gehabt, aber in den letzten Jahren brauchtest Du all´ Deine Kraft, um den Kampf zu kämpfen, den Du am Ende nicht gewinnen konntest. Nun bist Du im Alter von fast 87 Jahren am 30. Januar 2019 für immer von uns gegangen.

Wir trauern um Dich.

Wir, Deine Musikerkollegen, denn Deine Karriere hat Dich von der Folkwangschule, der Universität der Künste in Essen-Werden in das Philharmonische Staatsorchester, Hamburg, geführt, wo Du herausragend mit Oboe, Englisch Horn und auch Akkordeon begeistert hast.

Deine Victoria-Kollegen haben Dich als exzellenten Tennisspieler geschätzt und gefürchtet. Deine Reisen per Wohnmobil an den Gardasee, nach Oberstdorf, an die Nordsee und in die Ostseebäder hast Du nur ungern durch Kurzaufenthalte in Hamburg unterbrochen.

Als geschätzter Bridgespieler, als sehr guter, Preise abräumender Skatturnierspieler und nicht zuletzt in unserer seit neun Jahren bestehenden Doppelkopfrunde warst Du gefürchtet, vor allen Dingen, wenn Dir in der letzten Runde ein ‚Lüstling' viel Vergnügen bereitete - uns natürlich weniger!

Was konntest Du eigentlich nicht gut bzw. sehr gut?

Wir werden Dich vermissen.

Im Namen Deiner zahlreichen Freunde
Klaus

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
Montag, 20. Mai 2019

GardenArt

Garten- und Landschaftsbaugestaltung seit 1989

Partnerschaft für Luftgüte und schadstoffarme Mobilität
Wir bewegen Hamburg!

Garden Art | Norbert Heymann
Kroonstücken 10 | 22045 Hamburg
www.gardenart-heymann.de
PQ VOL ZERTIFIZIERT
Zertifikatsnr.: 020 133 245 49

Telefon: 040 / 6 91 53 59
Telefax: 040 / 6 91 53 60
info@gardenart-heymann.de

DAS PORTRAIT
JULIUS SEMMELHAAK

Er gehört zweifellos zu den größten Talenten in unserer Tennis-Jugendabteilung. Schon mit gerade einmal 16 Jahren verstärkt Julius Semmelhaak derzeit die 1. Herren in der laufenden Hallenserie, nachdem er bereits zwei Jahre zuvor erste Erfahrungen im Erwachsenenbereich bei den 2. Herren sammeln durfte.

Schon früh waren Spielfreude und Talent für Schläger und Ball bei ihm unübersehbar, nervte er doch einst als kleiner Junge seine Eltern im Sommer am Strand durch seine Begeisterung für das Beachballspiel. So war es nur zu verständlich, dass ihn Mutter Claudia, selbst seit langer Zeit aktiv in diversen blau-gelben Damenmannschaften, im Alter von sechs Jahren in die Obhut unserer Tennistrainer Peter Rabels und Leroy Mullings gab.

Allerdings, das soll nicht verschwiegen werden, hatte zuvor schon, wohl auch animiert durch Vater Rainer, der große Bruder Fußball Julius in seinen Bann gezogen, sodass er noch ein Jahr früher dem TSV Niendorf beigetreten war, wo er immerhin so erfolgreich kickte, dass er in der Folgezeit eine Berufung zum Training für die Landesauswahl seiner Altersklasse erhielt. Nachdem sich die Mannschaft in Niendorf mehr oder minder aufgelöst hatte, wechselte er, von Freunden überredet, zum ETV. Nach internen Querelen dort fand er zwei Jahre später dann doch noch den Weg zu Victorias Fußball-Jugendabteilung, wo er unter der Betreuung von Guido Weber sein Talent auch für den großen Ball weiter entwickeln konnte.

Fußball oder Tennis - eine Entscheidung musste her

Irgendwann jedoch ließen sich die stetig ansteigenden Anforderungen und der Leistungsdruck in den beiden Sportarten nicht mehr miteinander vereinbaren. Nicht zuletzt die Forderung, dreimal wöchentlich dem Fußballtraining beizuwohnen, machte es Julius schließlich leicht, sich für den Tennissport zu entscheiden.

Heute trainiert Julius fünfmal in der Woche intensiv und bestreitet möglichst einmal monatlich ein Tennisturnier. Übrigens durchaus erfolgreich, konnte er sich immerhin gleich bei seinem ersten Auftritt in der diesjährigen Hallensaison mit einem Turniersieg in Hollenstedt schmücken. Dieser allerdings war unter recht dramatischen Umständen zustande gekommen, hatte er doch bereits mit 6:1, 5:1 und 40:15 geführt, ehe ihn der Gegner mit seinen Schlägen derart aus dem Konzept brachte, dass er den zweiten Satz noch verlor. Nervenstärke und Energie nach dem Frust über den eigenen Leistungseinbruch sorgten jedoch dafür, dass der Gegner im entscheidenden Match-Tiebreak mit 3:10 keine Chance mehr hatte.

Wie in unserer letzten Ausgabe bereits berichtet, gehört Julius der aktuellen deutschen Schul-Meistermannschaft des Helene-Lange-Gymnasiums an, wo er die 11. Klasse besucht. Schon jetzt freut er sich auf die im kommenden Juni angesetzte Schul-WM in Italien. Auf jeden Fall will er Victoria auch in Zukunft verbunden bleiben, auch wenn er sein Ziel, einst in der Bundesliga zu spielen, nicht aus dem Auge verlieren möchte.

Zwar hat Julius noch keinen festen Berufswunsch, doch lockt ihn nach dem Abitur ein Ziel im Ausland, wo er möglichst an einem College das Studium und den Tennissport verbinden kann. Weiterhin strebt er, der aktuell auf dem Listenplatz 12 seiner Altersklasse in Hamburg rangiert und gleichzeitig von der LK 13 in die LK 8 vorgerückt ist, den Trainerschein an.

Dennoch sind es beileibe nicht nur Schule und Tennis, die derzeit das Leben von Julius Semmelhaak bestimmen. So hat er schon lange ein Faible für das Theater entfaltet und sich hier für eine Rolle in einem angekündigten ZDF-Film namens ‚Racket' beworben. Auch hat er seit Langem eine Leidenschaft für das Kochen entwickelt und sogar ein Praktikum in einem Restaurant in Ottensen absolviert. Dass er regelmäßig die Familie mit seinen Kreationen beglückt, ist daher nicht verwunderlich.

Und last but not least zieht es ihn in den Ferien, die häufig auf Sylt verbracht werden, auf das Surfbrett. Man sieht also, sportliche Bewegung und Neugier auf Neues zeichnen Julius aus. Vor allem Letzteres ist offenbar vorher bestimmt, erblickte er doch schon zwei Wochen vor dem angesetzten Geburtstermin das Licht der Welt, als sein Vater noch ahnungslos gerade im Flugzeug über dem Atlantik saß....

Julius in voller Aktion...

H. Helmke

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
Montag, 20. Mai 2019

HOCKEY

Saisonbericht 1. Herren Halle 18/19

Motiviert und verstärkt durch unsere Neuzugänge starteten die 1. Herren in die Hallensaison 2018/2019. Nach Auftaktniederlagen gegen Horn-Hamm und Flottbek 2 konnten wir gegen HTHC 3 unseren ersten Sieg einfahren und nach zwei stark umkämpften Partien gegen Lübeck und Rahlstedt 3 jeweils einen weiteren Punkt nach Hause bringen. Kurz vor Weihnachten konnten wir trotz der Strapazen der Weihnachtsfeier am Vorabend die Herren von St. Pauli besiegen und mit einem guten Gefühl in die Winterpause gehen.

Im neuen Jahr wurden wir leider schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Fünf Niederlagen aus fünf Spielen im Jahr 2019 sprechen deutliche Worte und sind weit unter dem, was wir uns vorgenommen hatten. Zwar gab es einige Lichtblicke wie etwa eine starke zweite Halbzeit gegen die Bundesligareserve der Flottbeker oder eine dominante erste Halbzeit gegen St. Pauli, unterm Strich ist das jedoch deutlich zu wenig.

Resultierend daraus bleiben uns nun noch zwei Spiele, in denen es um alles geht und wir die Chance haben, das Ruder nochmal in die richtige Richtung zu reißen und uns den Klassenerhalt zu sichern!

Paul Stürken

2. Herren

Saisonleistung 2. Herren Halle 18/19

Die bisherige Saison der zweiten Herren-Mannschaft ist von einigem Auf und Ab geprägt. Nach alter Weisheit gewinnt man Spiele, wenn man viele Tore schießt und wenige Tore kassiert. Besonders in der Hinrunde der Saison haben wir uns in beiden Disziplinen nicht mit Ruhm bekleckert. Je weiter die Saison aber fortschritt, konnte sich das neu gefundene Team immer besser einspielen, mit einer verbesserten taktischen Leistung konnten wir schließlich einige Erfolgserlebnisse feiern.

Gegen die zweite Mannschaft aus Kiel ist uns eine Belohnung für die positive Entwicklung noch vorbehalten geblieben, und wir haben einen verdienten Sieg in letzter Minute aus der Hand gegeben (5:6). Gegen den bis dahin ungeschlagenen Schweriner SC haben wir uns auf heimischem Boden in der Loogehalle dann endlich einmal belohnt (6:4). Die kleine Siegesserie konnten wir in der darauffolgenden Woche auf der anderen Elbseite gegen den TSV Elstorf fortsetzen (5:3). Jetzt heißt es, die positive Entwicklung zu bestätigen und in den beiden letzten Spielen gegen die TSG Bergedorf und gegen die Vertretung des SV Blankenese diese Serie auszubauen.

Lasse Homfeld

Wie bei den Profis.....

Dem Erfolg im Sport liegt ein gesunder Körper zugrunde. Deshalb kommt es im Training schon lange nicht mehr nur darauf an, technische und taktische Feinheiten zu optimieren, sondern das allgemeine Fitnesslevel auf einem guten Niveau zu halten.

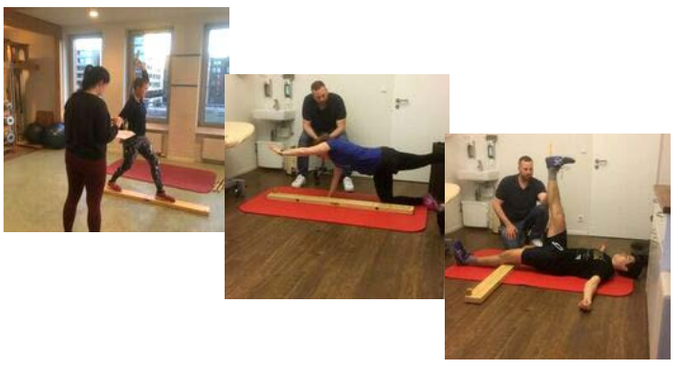
Um diese Aufgabe bestmöglich zu meistern, steht den 1. Damen und den 1. Herren der Hockeyabteilung des SC Victoria seit Herbst 2018 das Therapiezentrum Hafencity als Kooperationspartner zur Seite (TZ-Hafencity, https://www.tz-hafencity.de/). Wir dürfen uns einmal im Monat über Athletiktraining zu verschiedenen Bereichen wie Faszien und Regeneration unter professioneller Anleitung freuen und erhalten eine sportmedizinische Untersuchung. Ziel des Ganzen ist das Herausfinden persönlicher Schwächen, sodass der Trainingsplan individuell angepasst werden kann und langfristig eine Leistungssteigerung herbeigeführt wird.

So fanden sich an zwei Terminen im Februar 2019 dreißig Teilnehmer von Vicky im Therapiezentrum Hafencity ein. Mit Blick auf die Speicherstadt auf der einen und den Hamburger Hafen auf der anderen Seite erwarteten wir das Bevorstehende gespannt. Das Ganze ist in drei verschiedene Intervalle gegliedert - einer **physiotherapeutischen Untersuchung**, einer osteopathischen Untersuchung und dem sogenannten **FMS-Test (Functional Movement Screen)**.

Ein bisschen fühlt man sich in die Schule zurückversetzt, wie man mit seinem Laufzettel von Station zu Station geht und unter kritischen Augen Übungen zu Dehnbarkeit, Beweglichkeit und Stabilität durchführt. Aktuelle physische Probleme werden unter die Lupe genommen, um die Ursache ihrer Entstehung festzumachen, in manchen Fällen auch direkt gelöst.

Abschließend folgt die Auswertung: Gemeinsam mit Coach Stefan geht's in die Nachbesprechung mit dem Spezialistenteam rund um Dr. Jan Schilling und Johannes Fetzer. Aus allen drei Untersuchungsbereichen werden die individuellen Ergebnisse vorgestellt, die sich oftmals überschneiden oder aufeinander aufbauen. Die neu gewonnenen Informationen bilden die Grundlage für unseren Trainingsplan. Dieser basiert auf einem Pool von Übungen, die der ganzen Gruppe dienen, und wird ergänzt durch spezielle Übungen bei individuellen Schwächen. So unterschiedlich die Auswertung teilweise auch ist, eine Erkenntnis kristallisiert sich bei allen heraus: Potential ist vorhanden, Luft nach oben aber auch! Wir nehmen das als Ansporn und sind gespannt auf die Ergebnisse der nächsten Leistungseinschätzung in circa einem halben Jahr.

Ein großes Dankeschön an das Team des Therapiezentrums Hafencity!



Übungen unter fachlicher Aufsicht: Die 1. Hockeydamen und -herren.

Clara Vetter

HOCKEY TERMINE 2019

BEI UND MIT DEINEM LIEBLINGSVEREIN

SAVE THE DATES!

23. MÄR FRÜHJAHRSPUTZ KURA

13. MAI HOCKEY-ACADEMY I

14. MAI HOCKEY-ACADEMY II

31. MAI HOCKEY-ACADEMY III

26. JUN SOMMERFEST

27. & 28. JUN SOMMERCAMP NEU!

03. & 04. AUG MINI-HOCKEY-CAMP

05. - 07. AUG HOCKEY-CAMP

ALLE WEITEREN INFOS ZU DEN EINZELNEN TERMINEN FOLGEN!

PECO® Reece Australia EDDI 52 KOMMUNIKATIONSDESIGN THERAPIE ZENTRUM HAFEN CITY Orthopädie Physiotherapie Osteopathie

Jugend

Hallensaison Jugendhockey 2018/2019

Die Hallensaison ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses leider noch nicht beendet, weder bei den Erwachsenen, noch bei den Jugendlichen. Das Fazit muss deshalb unvollständig bleiben, Wichtiges wird nachgeliefert.

Seit langen Jahren hatten wir einmal wieder eine Mannschaft in der höchsten Spielklasse gemeldet, in der Regionalliga, die MäB 1. Sie haben sich sehr gut geschlagen, siehe gesonderten Bericht.

Die MäA1 starteten ebenfalls eine Spielklasse höher als in den vergangenen Jahren, in der neu geschaffenen Regionalliga 2. Dort stehen sie aktuell auf Platz 5, eingerahmt von der TG Heimfeld und dem Rahlstedter HTC. Vorweg stehen die 2. Mannschaften der Großvereine, nicht verwunderlich. Die Spielklasse war für unsere Mädchen gerade richtig, hielt große Herausforderungen bereit, bei denen sie aber jederzeit gut mithalten konnten.

Erfolgreiches gibt es auch von den Knaben A und B zu berichten, die ja noch zusammen mit dem ETV in Spielgemeinschaften spielen. Die KnA1 haben die Zwischenrunde der Oberligameisterschaft erreicht, die KnB1 die Zwischenrunde der Verbandsligameisterschaft. Wir drücken die Daumen.

Die vielen anderen Mannschaften im Punktspielbetrieb, von der männlichen Jugend, der weiblichen Jugend, den zahlreichen Mädchen- und Jungsmannschaften ist zu vermelden, dass sie alle mit Freude (überwiegend) am Spielbetrieb teilgenommen haben und dort auch ordentlich aufgetreten sind und gut betreut wurden.

Die Jüngsten (Mädchen/Jungs C und Mädchen/Jungs D) spielen auch viel, aber nicht mit einer Saisonwertung und Tabellen. Dort soll das Spiel für alle im Vordergrund stehen und nicht hauptsächlich das Gewinnen. Auch da hatten wir zahlreiche Mannschaften am Start (bei den Mädchen zehn und bei den Jungen vier), und alle waren mit Schwung dabei.

Neu war in dieser Saison die Teilnahme an sehr vielen Turnieren, in Celle, in Bremen, in Lübeck, in Heimfeld, bei Marienthal und beim UHC, in manchen Altersklassen waren auch mehrere Mannschaften unterschiedlicher Spielstärke unterwegs. Wunderbar!

Ebenfalls neu war in diesem Jahr, dass wir es geschafft haben, in den Ferien und am freien Tag zwischen den Schulhalbjahren in die Sporthallen zu kommen. Die Hallenzeiten sind ja knapp (viele Mannschaften trainieren auch im Winter z. T. auf dem Kura, weil es nicht genug Hallenkapazitäten gibt), so dass zusätzliche Zeiten in den Sporthallen immer willkommen sind. Und durch die guten Kontakte zu den Schulen und zum Bezirksamt gelingt es zunehmend, die von den Schulen ungenutzten Zeiten für uns zu nutzen, ein wirklicher Gewinn.

Neue Pläne für die kommende Feldserie

Nun steht die Feldsaison vor der Tür. Der Trainingsplan ist fertig, die Mannschaften sind gemeldet, erste Turniere auch schon, und wir freuen uns wieder auf draußen. Auch die kommende Feldsaison wird Neuerungen bringen. Auch hier werden wir in der Altersklasse MäB erstmalig in der Regionalliga antreten. Hoffentlich klappt es genauso gut wie in der Hallensaison.

In der Altersklasse der KnB stellen wir jetzt eigene Mannschaften, die SG Hoheluft wird in dieser Altersklasse aufgelöst. Das sehen wir mit einem weinenden Auge (im Training kann nicht mehr so gut differenziert werden, und es braucht mehr Trainingszeiten auf dem Platz) und mit einem lachenden Auge (die Orga wird einfacher). Mal sehen.

Im gesamten weiblichen Bereich wird es die SG Hoheluft ebenfalls nicht mehr geben, da wir dank der hervorragenden Arbeit in den Altersklassen D bis A jetzt so viele Spielerinnen haben, dass sich eine Spielgemeinschaft verbietet.

Unsere diversen Extra-Veranstaltungen stehen fest, sind terminiert, zu entnehmen dem Plakat ‚Save the Dates'. Auch hier sind neue Formate aufgenommen worden, auf die wir uns freuen und von denen wir hoffen, dass sie gut angenommen werden.

Zum Schluss gilt ein ganz besonderer Dank den Eltern der Mädchen C, B und A, die insgesamt kaum fassbare Beträge gespendet haben, allein bei den MäC waren es 1.900 EUR. Ein Riesendank an die unbekannten Spender.

Fritz

DERBYSTAR
THE BALL
SELECT
player's choice
DERBYSTAR
BRILLANT APS
FIFA QUALITY
224 A1D
HANDGENÄHT.
SEIT 1963.
HANDGENÄHTE BÄLLE VON DERBYSTAR – FÜR SPIEL UND TRAINING.
MEHR DAZU IM FACHHANDEL ODER AUF WWW.DERBYSTAR.DE

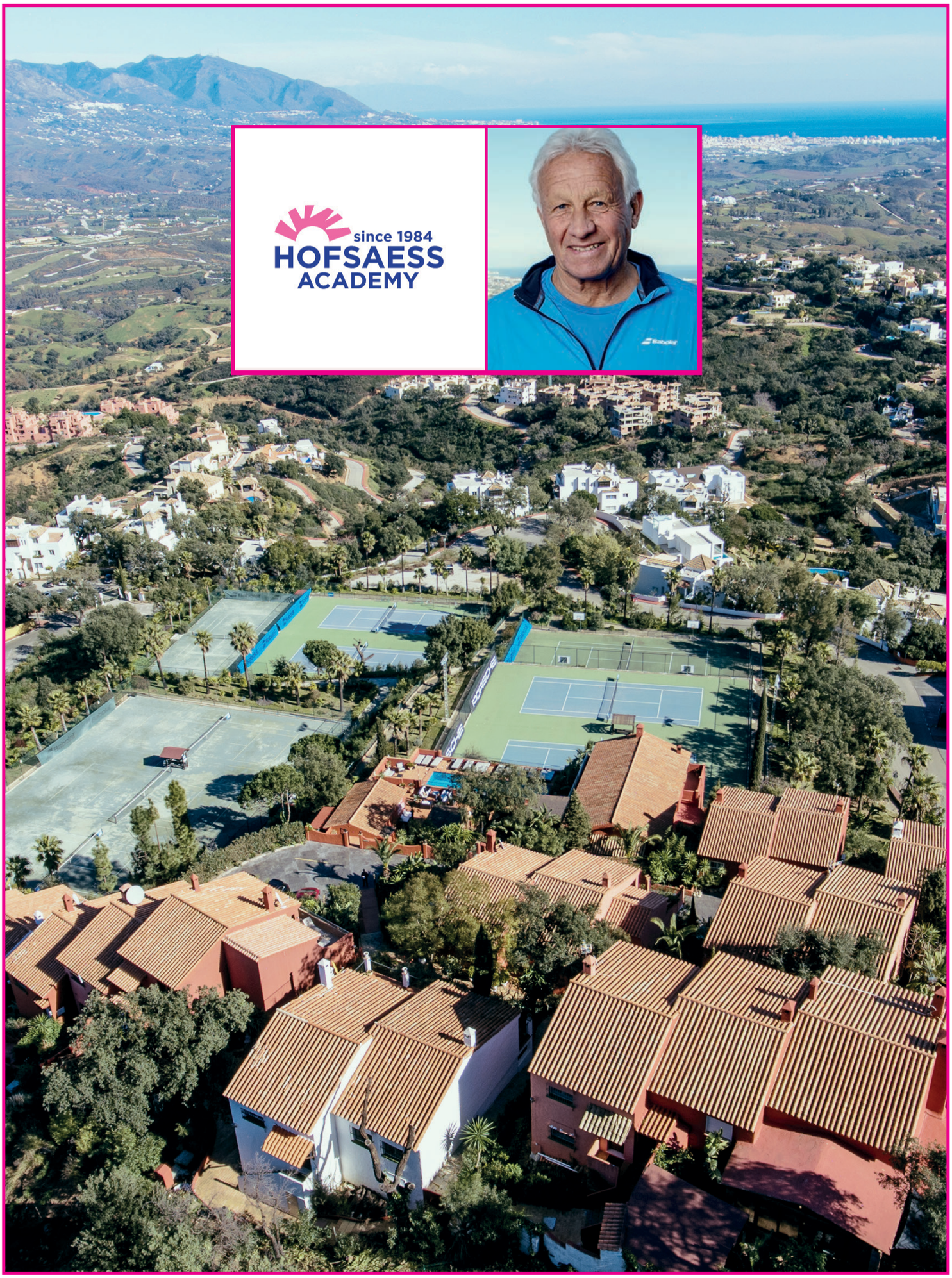
Erfolgreiches Regionalliga Debüt der Mädchen B1

Nach der verpassten Finalrunde in der Oberliga während der letzten Feldsaison starteten die B1-Mädchen von Trainer Stefan Wiechers das Projekt Regionalliga für die Hallensaison. Das hieß für unsere Spielerinnen, Spiele gegen die Nachwuchsmannschaften der etablierten Bundesligaclubs UHC Hamburg, Club an der Alster und THC Klipper. Vervollständigt wurde die Staffel mit den Teams aus Bergstedt und Kiel.

Am Ende der Saison wurde es in der Staffel hinter dem klaren Tabellenführer Klipper ganz eng, und der letzte Spieltag am 9. Februar 2019 musste die Entscheidung für die Teilnahme an der Meisterschafts-Zwischenrunde bringen. Unsere Spielerinnen konnten sich nur mit zwei Siegen noch eine Chance auf die Teilnahme ausrechnen. Es reichte an dem Tag für ein klares 5:0 gegen Kiel, aber leider nur zu einer 1:3-Niederlage gegen den Tabellenführer Klipper. Dabei war der Start in diesem entscheidenden Spiel mit einer 1:0-Führung in der 4. Minute gut gelungen. Im weiteren Spielverlauf steigerte sich Klipper jedoch und kam noch zu drei Treffern.

Mit 12 Punkten und 13:11 Toren landeten unsere B-Mädchen am Ende auf Platz 5 in der Tabelle. Wichtiger für Trainer Stefan war allerdings die Erkenntnis, in der Halle spielerisch mit den besten Mannschaften Hamburgs jederzeit mithalten und manchmal sogar die Topteams schlagen zu können, wie z.B. beim ungefährdeten 2:0-Sieg gegen den Club an der Alster. Jetzt heißt es für die Spielerinnen, die Vorbereitung und Umstellung auf die Feldsaison in Angriff zu nehmen. Zum Team gehörten: Emma, Lara, Lucia, Anna, Josefine, Line, Louisa, Fernanda und Torhüterin Dina.

Manuel



HOFSAESSTENNIS.COM

MARBELLA / MONTE ELVIRIA

VICTORIA GOLF-SAISON 2019

Körper und Geist in Einklang bringen

Was machen Golfer eigentlich im Winter? Die vergangenen Monate waren nicht inspirierend, um mit Trage-Bag und in dicken Klamotten über die nassen Fairways und öden Wintergrüns zu schlendern. Nur die ganz Harten zogen diese golferische Außenübung durch.

Einige überwintern gleich in südlichen Regionen. Andere Ballstrategen lassen in den Wintermonaten die Seele baumeln und würdigen ihre Golfschläger keines müden Blickes. Wenn die Sonne hochsteigt und die Temperaturen sich besser anfühlen, dann schwingen sie wieder los, als wäre keine Pause gewesen. Naturtalente halt. Oder entspannte Zeitgenossen mit größtem Gottvertrauen in die Unerschütterlichkeit ihres individuellen Golfschwunges.

Es gibt aber auch Golfer, die in den düsteren Tagen abseits der öden Fairways und Greens an der eigenen Fitness und an der golferischen Bewegung arbeiten. Dazu gehört das Bälle-Schlagen auf der überdachten Range, wie z. B. die Golflounge bei den Elbbrücken. Auch das kurze Spiel kann während der Wintertage etwas Feinschliff erfahren. Trainerstunden können hilfreich sein. So bleibt man bzw. frau bis zum Saisonstart einigermaßen im Schwung. Selbst die Mucki-Bude sollte nicht gemieden werden, um Fitness und Dehnung von Muskeln und Bändern zu fördern, die für den golferischen Schwung von Bedeutung sind. Wie man weiß: Gute Vorbereitung ist die beste Ausgangsposition für die Verbesserung des Handicaps.

So entspannt könnte auch Ihre Position beim ersten Abschlag 2019 sein.

Golf spielt sich bekanntlich auch zwischen beiden Ohren ab. Die psychische Verfassung hat einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf das Ergebnis am Ende einer 9- oder 18-Loch-Runde. Und wie könnte man seine Golf-Form in den trostlosen Wintertagen kaum besser halten oder gar verbessern als durch mentales Training. Meditation wäre da ein Tipp.

Einen weitaus besseren Einklang von Körper und Geist liefert das Yoga. Die aus Indien stammende philosophische Lehre kann die Verfassung eines Golfers mit körperlichen und geistigen Übungen animieren und stabilisieren. Dazu gibt es Angebote für Kurse in Hamburger Yoga-Studios. Nicht vergessen wollen wir die eigene Yoga-Abteilung des SC Victoria. Informationen dazu auf unserer Website. Man muss aber nicht vor die kalte Tür treten. Zahlreiche Apps und Übungsvideos auf YouTube ermöglichen ebenso die aktive Entspannung in den eigenen vier Wänden. Wie gesagt: Man kann, aber man muss nicht.

Die Vorfreude auf die bevorstehende Saison 2019 wird sich bei allen Golfern in Kürze einstellen. Egal, ob man bzw. frau nun topfit vorbereitet ist oder faul und relaxt dem ersten Abschlag entgegenblickt. Die Vici-Golfer blikken jedenfalls erwartungsvoll den ersten Runden und Turnieren entgegen und hoffen auf die Warm-Herzigkeit des Wettergottes.

Übrigens: Man bzw. frau kann die praktischen Tipps und Übungen für Körper und Geist gerne in den Wochen von Frühling bis Herbst fortführen. Es schadet nicht.

Zu guter Letzt ein wichtiger Termin-Hinweis: Unser Traditions-Turnier ‚Victoria Open' findet am Samstag, den 10. August 2019, auf dem Golfpark Weidenhof statt. Nähere Infos dazu folgen demnächst.

Willi Andresen

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Konservative Orthopädie · Akupunktur · Lasertherapie · Kinesio Taping®

Facharzt Jens Suaidy
Eppendorfer Baum 35–37, Hamburg

Sprechzeiten: Mo, Di, Do: 09.00 bis 18.00 Uhr, Mi und Fr 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: +49 40 46 85 85 40 . Telefax: +49 40 46 85 85 41
E-Mail: info@rehamedizin-eppendorfer-baum.de
Web: www.rehamedizin-eppendorfer-baum.de

CALIS GROUP OHM24.de

Bei uns dreht sich alles um IHR Auto

Abnahmegarantie
Gutachten
Festpreise
Schadensregulierung

Auto-HiFi + Multimedia
Alarmanlagen
Freisprechanlagen
Mobilfunk

Kostenvoranschlag
Vor-Ort-Service
Unfallgutachten
Wertgutachten

servicepoint-hamburg.de

Bei uns dreht sich alles um IHR Auto.

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
CALIS

Hanseatische GmbH
Leasingrückgabe

OHM24.de

Individuelle Kfz-Nachrüstungen

Neues aus der Kollaustraße / Ecke Papenreye

Entdecken Sie ab sofort unseren gemeinsamen Standort in Hamburg-Niendorf. In den vergangenen Monaten haben die Teams von der Calis Group und OHM Hand in Hand für Sie den Servicepoint-Hamburg aufgebaut. Damit sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Auto.
Besuchen Sie jetzt servicepoint-hamburg.de

JETZT STANDHEIZUNG NACHRÜSTEN

- ✓ Schon nächste Woche ein vorgeheiztes Auto
- ✓ Erhöht die Verkehrssicherheit
- ✓ Schont den Motor
- ✓ Morgens länger Schlafen
- ✓ Entspannter auf die Arbeit kommen

- ✓ Über 33 Jahre Branchenerfahrung
- ✓ Hoch qualifizierte Einbauspezialisten

Eiskratzen ist Schnee von gestern

TURNEN

Gymnastik und Turnen

Am 26. Januar 2019 hatte unser Verein das große Glück, mit Kinder aus unseren Fußballmannschaften den Deutschen Fußballbund (DFB) für eine Öffentlichkeitskampagne zu unterstützen. Das Thema dieser Kampagne ist der Jugendschutz. Der DFB will mit dieser Aktion das Thema präsenter gestalten und somit mehr Menschen auf den Kinder- und Jugendschutz aufmerksam machen.

Insgesamt neun Kinder aus verschiedenen blau-gelben Mannschaften sowie zwei Trainer unterstützten das Projekt. Es war ein wundervoller Tag, und wir hatten sehr viel Spaß. Das Projekt wurde von der angesehenen Agentur Jung von Matt und den Sonntagskindern begleitet. Es war ein sensationelles Erlebnis für alle.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Eltern, die dieses Projekt unterstützt haben, und an alle Kinder, die sich bereit erklärt haben, das bundesweite Gesicht für diese Kampagne zu werden. Danke an Felix Baumann, Arda Caglar, Milo Schümann, Hannah Unger, Juli Borchert, Sophia Ziegenhahn, Isabella Ziegenhahn, Manuel Ziegenhahn und Marla Grant.

!NEU! – Eltern-Kind-Turnen

Ein neuer Eltern-Kind-Kurs findet ab sofort in der Sporthalle im Klotzenmoorstieg 2 in Groß-Borstel statt. Der Kurs beginnt immer montags um 15:00 Uhr. In diesem Kurs können Kinder ab einem Jahr lernen, Höhen und Tiefen und ihren eigenen Körper besser einzuschätzen. Kinder lernen Hürden zu überwinden und erlangen Sicherheit in der Bewegung. In unseren Kursen achten wir sehr auf den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder und unterstützen bestmöglich. Im Vordergrund steht für uns der Spaß an der Bewegung. Jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Tempo.

YOGA

Wir freuen sehr über Zuwachs in unserer tollen Yogastunde, dienstags, 18:00 Uhr in der Curschmannstr. 39. Yoga ist für jedes Alter geeignet.

Yoga bringt den Körper und die Seele ins Gleichgewicht und schafft einen tollen Ausgleich zu jeder anderen Sportart. Unsere Trainerin Katja Marthes geht auf jeden individuell ein. Somit ist der Einstieg auch für Anfänger geeignet.

Ramona Ziegenhahn

Olá Lisboa
PORTUGIESISCHES FISCHRESTAURANT
Ditmar-Koel-Str. 18 • 20459 Hamburg
(im Portugiesenviertel)
Tel.: 0 40 – 33 39 62 50
www.ola-lisboa.de

Das schönste Spiel?
Teamplay!
LOTTO Hamburg fördert die TopSportVereine.
TOPSPORT VEREINE
Metropolregion Hamburg
LOTTO
Hamburg
Und der Sport gewinnt.
Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.lotto-hh.de/sportfoerderung

Höchster Genuss.

Made by Dorint

Hotel
Hamburg-Eppendorf

Dry Aged Beef – Genuss auf höchstem Niveau.

Entdecken Sie in unserem Restaurant „EPPO“ das wohl zarteste und aromatischste Fleisch, das man sich nur vorstellen kann: Durch das traditionelle Verfahren reift das Rindfleisch über mehrere Tage und erhält so einen einmaligen und unvergesslichen Geschmack. Ein echtes Highlight – nicht nur für Steakliebhaber.

Bei der Auswahl unserer Speisen und Produkte legen wir besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit der einzelnen Komponenten und verwenden **Bio**-zertifizierte Produkte. Machen Sie Ihren Aufenthalt bei uns zu etwas ganz Besonderem und genießen zu Ihrem Essen einen hervorragenden **Bio**-Wein. Unser Service-Team berät Sie dabei gern.

EPPO
RESTAURANT

Dorint · Hotel · Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg · Deutschland
Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com

dorint.com/hamburg

Sie werden wiederkommen.

Reebok
OFFICIAL PARTNER

FitnessFirst

INTEGRIERE FITNESS IN DEINEN ALLTAG.

- Maßgeschneiderte Trainingsbetreuung
- Innovatives freestyle Training
- Vielseitiges Kursprogramm wie z. B. Zumba®, BoxCamp, Yoga, Cycling, deepWORK™, Outdoor u.v.m.
- Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum
- **Bei Abschluss einer Mitgliedschaft: 50,- € Clubgebühr und 5,- € Mitgliedsbeitrag pro Monat sparen***

Teste uns jetzt kostenlos:
FitnessFirst.de/Probetraining

Fitness First Platinum Club Hamburg
Falkenried 88, **T** 0 40 / 4 14 67 50

*Dieses Angebot gilt in dem Fitness First Fitness Platinum Club Falkenried 88, 20251 Hamburg und nur für volljährige natürliche Personen, die in den letzten 6 Monaten vor Vertragsabschluss nicht bereits in einem Mitgliedschaftsverhältnis mit Fitness First standen und Mitglieder des FC Viktoria sind und dies durch einen entsprechenden Nachweis (z. B. Mitgliedschaftsausweis) belegen können. Es erfolgt eine Reduktion der einmaligen Clubgebühr von regulär 100,- € auf 50,- €. Zudem erfolgt eine Reduktion des monatlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 5,- € je Monat während der Grundlaufzeit. Nach Ablauf der Grundlaufzeit entfällt die Reduktion und der vereinbarte Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe zu entrichten. An weiteren zusätzlichen Kosten fallen die einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 49,99 €, die reduzierte Clubgebühr in Höhe von 50,- € sowie der entsprechende monatlich wiederkehrende Mitgliedsbeitrag an. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Angeboten von Fitness First kombinierbar."

Stiftung Warentest test.de GUT (2,5) Im Test: 7 Fitnessstudioketten Ausgabe 10/014 www.test.de 10/014

FitnessFirst.de

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 70jährigen Mitgliedschaft:

24.02.2019	**Hans-Joachim von Johnn**
01.04.2019	**Peter Wolbers**

Zur 50jährigen Mitgliedschaft:

07.02.2019	**Uwe Klingberg**
25.03.2019	**Sibylle Kramer**
01.04.2019	**Thomas Koopmann**

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:

01.02.2019	**Karin Schmalhaus**
15.02.2019	**Heike Peitz**
01.03.2019	**Alina Jungclaus**
01.04.2019	**Robert Hugo**
15.04.2019	**Renate Ferno-Freigang**

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:

13.02.2019	**Wolfgang Schmüser**
18.02.2019	**Cornelia Schrammek**
28.02.2019	**Beate Reis**
17.04.2019	**Klaus Nähr**

Zum 75. Geburtstag:

14.01.2019	**Michael Ploog**
17.01.2019	**Siegfried Fuhrmann**
09.02.2019	**Sigrid Nolte**
07.03.2019	**Antje Meyer**
10.03.2019	**Margot Ebert**
10.03.2019	**Marlies Otto**
16.03.2019	**Heidemarie Ziegeler**
20.03.2019	**Marlies Westphäling**
21.03.2019	**Achim Tanck**
29.03.2019	**Karl-Heinz Steiger**
04.04.2019	**Hans-Peter Bode**
06.04.2019	**Dieter Kröger**
07.04.2019	**Bärbel Ipsen-Obernosterer**
14.04.2019	**Ingrid Schwenke**

Zum 80. Geburtstag:

18.01.2019	**Klaus Köther**
18.01.2019	**Gertrud Sobisch**
19.02.2019	**Ingrid Wolbers**
04.03.2019	**Otto Heinsohn**
07.03.2019	**Ingrid Reiss**
20.03.2019	**Gudrun Korte**
11.04.2019	**Bärbel Bärthel**
14.04.2019	**Rolf Abraham**

Zu weiteren Ehrentagen:

Dr. Hella Brückmann am 13.02.2019 zu ihrem 91. Geburtstag
Gerhard Müller am 18.02.2019 zu seinem 90. Geburtstag
Ingeborg Reichardt am 20.02.2019 zu ihrem 98. Geburtstag
Kurt Preisler am 03.03.2019 zu seinem 86. Geburtstag
Klaus Fuhlendorf am 13.04.2019 zu seinem 87. Geburtstag

Der Traditionsausschuss

Victoria trauert

Nur einen Monat nach ihrem 81. Geburtstag ist unsere ehemalige Leichtathletin **Helga Fricke** am 11. Dezember 2018 von uns gegangen. Die Verstorbene gehörte in ihren Glanzzeiten unter ihrem Mädchennamen Henning zur deutschen Leichtathletikelite, gewann insgesamt zehn deutsche Meisterschaften und erreichte zweimal den Endlauf bei Europameisterschaften in ihrer Paradediszipin, dem 400m-Lauf, wobei sie die Podiumsplätze jeweils knapp verfehlte. In ihrem letzten aktiven Jahr als Leistungssportlerin belegte sie in deutscher Rekordzeit von 52,8 Sekunden den 7. Platz im Finale der Olympischen Spiele in Mexiko im Jahr 1968. Es war ihre Jugendfreundin Ursula Stelling, die sie überredete, zunächst ab dem 1. Mai 1973 als Jugendtrainerin beim SC Victoria zu fungieren und zwei Jahre später dann als Mitglied dem Verein beizutreten. Als wertvolle Stütze half sie so in der Folgezeit mit, für unsere Seniorinnen diverse deutsche Altersklassen-Mannschaftsmeisterschaften zu gewinnen.

Am 30. Dezember 2018 ist **Harry Beese** im Alter von 77 Jahren verstorben. Er gehörte unserer Fußballabteilung mehr als 29 Jahre an, hat in seiner aktiven Zeit die Seniorenmannschaft um Walter Stursberg verstärkt, war Träger der Silbernen Ehrennadel und blieb Victoria, dem Verein, dem er sich verbunden gefühlt hat, auch nach seinem Umzug im Juli 2001 nach Rostock treu. Bemerkenswert, dass seine Witwe Christel als Mitglied seine Vereinstreue fortsetzen möchte.

Der SC Victoria Hamburg wird diesen treuen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Traditionsausschuss

OCHSENDORF & COLL.
RECHTSANWÄLTE

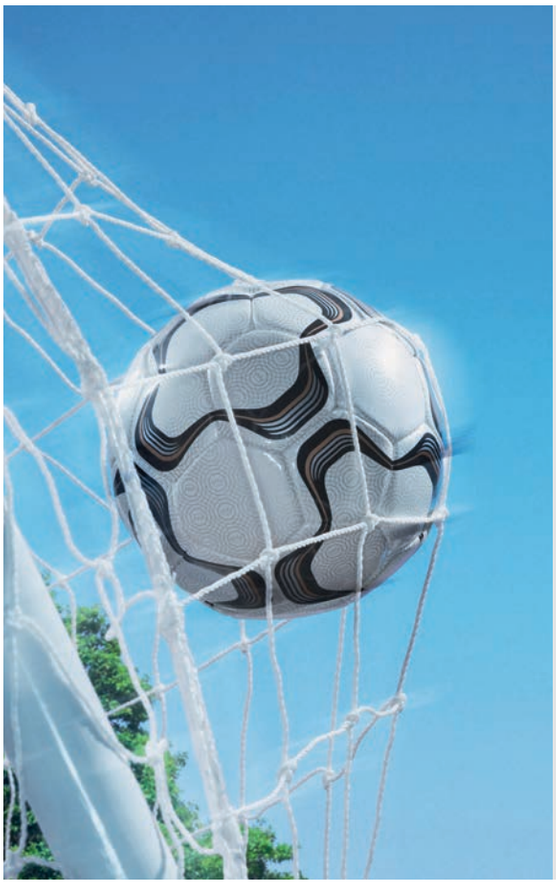
Wir sind Ihre Partner im Verkehrsrecht.

Die Ochsendorf & Coll. PartG. ist eine hochspezialisierte Kanzlei für Verkehrsrecht. Wir kümmern uns um alle Streitigkeiten, die im Straßenverkehr auftauchen können. Zu schnell gefahren oder bei rot geblitzt? Auch hier sind wir Ihre Ansprechpartner. Mit Leidenschaft und Kompetenz erreichen wir für Sie das Beste, in den Bereichen:

- VERKEHRSUNFALLABWICKLUNG
- ORDNUNGSWIDRIGKEITEN
- VERKEHRSSTRAFSACHEN

Wir helfen Ihnen bei allen rechtlichen Problemen rund ums Auto.

WWW.RAOCHSENDORF.DE



Der Champion für Ihre Immobilienangelegenheiten.

Shop Eppendorf · Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
Shop Winterhude · Maria-Louisen-Straße 11-13 · 22301 Hamburg
Telefon +49-(0)40- 47 10 05 0 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Alster@engelvoelkers.com · HamburgPremium@engelvoelkers.com
E+V Hamburg Immobilien GmbH · Makler

ENGEL&VÖLKERS

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

NAME	SPARTE	EINTRITT
Sidik Adam	Fußballjugend	10.12.18
Kevin Adler	Fußballherren	05.01.19
Manuk Agopoff	Golf	14.01.19
Emir Albaskara	Fußballjugend	01.12.18
Jhonny Alva Villanueva	Fußballherren	16.11.18
Oscar Amankwaah	Fußballjugend	01.01.19
Filip Andersen	Tennis	13.02.19
Mel Andritzki	Fußballjugend	11.12.18
Neo-Can Aras	Fußballjugend	06.12.18
Calvin Arps	Fußballjugend	21.12.18
Hüseyin Atli	Fußballjugend	11.01.19
Cagatay Aydin	Fußballjugend	19.11.18
Leni Bakker	Turnen	11.12.18
Rainer Bannenberg	Tennis	28.01.19
Ben Bannenberg	Tennis	26.11.18
Annette Bannenberg	Tennis	28.01.19
Hannah Behre	Leichtathletik	13.12.18
Annabella Bierendt	Leichtathletik	20.11.18
Mirko Blohm	Tennis	30.11.18
John Frederik Blunck	Turnen	01.12.18
Christian Bohlken	Turnen	17.01.19
Fabian Boll	Fußballherren	01.01.19
Enno Brand	Turnen	01.12.18
Jessica Breuel	Tennis	28.01.19
Raven Brosseit	Fußballfrauen	22.01.19
Lena Brun	Turnen	27.11.18
Nicolaus Bruns	Tennis	26.11.18
Oscar Bulecke	Turnen	22.11.18
Alexander Callau Korupp	Fußballjugend	24.01.19
Bruno Cohrs	Hockey	28.11.18
Paul von Cossel	Turnen	08.01.19
Oliver Dehnert	Turnen	13.12.18
Tim Dietz	Turnen	27.11.18
Kyra Dippe	Tennis	12.12.18
Stella Ditzer	Tennis	11.12.18
Paul Leo Dropmann	Tennis	26.11.18
Toni Eckert	Fußballherren	15.11.18
Christine Engler	Tennis	27.11.18
Otto Evers	Turnen	01.01.19
Juliette Fauvel	Turnen	11.12.18
Marla Charlotte Feist	Fußballmädchen	16.11.18
Ben Finke	Tennis	27.11.18
Sabrina Frank	Leichtathletik	01.12.18
Justus Gniechwitz	Fußballjugend	01.01.19
Konstantin Göbel	Turnen	12.12.18
Malte Gonschorek	Turnen	01.12.18
Janine Doreen Griesa	Fußballmädchen	04.12.18
Heloisa Grimm	Turnen	13.11.18
Maximilian Hehn	Fußballjugend	12.01.19
Marla Herwald	Fußballmädchen	01.12.18
Eric Herwald	Fußballjugend	01.12.18
Hanno Heubel	Leichtathletik	16.01.19
Tiziano Höcker	Fußballjugend	21.12.18
Hannes Hupe	Turnen	11.12.18
Mara Ivanovic	Fußballmädchen	16.12.18
Bruno Jessen	Fußballjugend	13.11.18

NAME	SPARTE	EINTRITT
Florian John	Fußballjugend	01.01.19
Ayse Karaca	Fußballmädchen	04.12.18
Tanja Karsten-Kreye	Tennis	30.11.18
Raymond Kastrati-Rhahmani	Fußballjugend	15.12.18
Nick Keyhanian	Fußballjugend	01.01.19
Antonia Klinger	Fußballfrauen	21.01.19
Jasper König	Leichtathletik	09.01.19
Mateo Koprcina	Fußballjugend	02.01.19
Ben Kremer	Fußballjugend	28.11.18
Jaska Krüger	Tennis	28.11.18
Bosse Lackmann	Turnen	21.11.18
Ole Lammers	Tennis	11.12.18
Levin Lübben	Fußballjugend	08.11.18
Otto Lück	Turnen	05.12.18
Aramis Maghsoudi	Fußballjugend	01.12.18
Nell Sofia Mehrpuy	Fußballmädchen	16.11.18
Clara Meinhardt	Turnen	08.11.18
Vion Memedi	Fußballjugend	01.01.19
Felix Mende	Turnen	22.11.18
Reinhard Molzahn	Tennis	19.11.18
Luca Mraz	Fußballjugend	01.12.18
Eddi Müller	Fußballjugend	28.12.18
René Nicklisch	Tennis	30.11.18
Alba Paul	Tennis	28.01.19
Thomas Paul	Tennis	28.01.19
Christian Petersen	Tennis	28.01.19
Käthe Marie Petersen	Hockey	28.01.19
Benjamin Plähn	Tischtennis	02.01.19
Constantin Plate	Fußballjugend	15.11.18
Luke Plath	Fußballjugend	10.01.19
Ruth Poggendorf	Golf	28.01.19
Hendrik Rabe	Fußballherren	30.01.19
Stella Rebholz	Fußballfrauen	15.01.19
Joscha Reissinger	Fußballjugend	16.11.18
Jonah Reith	Turnen	26.11.18
Julius Rucha	Turnen	24.01.19
Cajus Carl Rüttinger	Fußballjugend	04.01.19
Thomas Schäfer	Fußballjugend	16.11.18
Leni Schirmer	Fußballmädchen	28.11.18
Nike Schirmer	Fußballmädchen	28.11.18
Mathias Schirmer	Fußballmädchen	28.11.18
Ella Schirmer	Fußballmädchen	28.11.18
Julius Florentin Schmidt	Fußballjugend	07.01.19
Nele Seelbach	Turnen	11.01.19
Ben Siebold	Fußballjugend	21.01.19
Astrid Stahl	Golf	28.01.19
David Steinhausen	Fußballjugend	23.01.19
Eden Tewolde	Turnen	24.11.18
Mara Leonie Tränkner	Leichtathletik	17.12.18
Kazim Türeli	Fußballjugend	07.01.19
Dominic Verhaßelt	Fußballherren	27.01.19
Shadrach Watson	Leichtathletik	19.11.18
Amelia Wendt	Fußballmädchen	08.01.19
Morris Wiafe	Fußballjugend	16.11.18
Ruben Zeidler	Hockey	28.11.18
Ramona Ziegenhahn	Turnen	20.11.18

Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Montag, 20. Mai 2019

VICK
CAM
JETZT
ANMELDEN
www.sc-victoria.de

Y
MP
V
Sommer:
01.07.19 - 05.07.19
08.07.19 - 12.07.19
22.07.19 - 26.07.19
29.07.19 - 02.08.19
05.08.19 - 07.08.19
Mai:
13.05.19 - 17.05.19
Herbst:
07.10.19 - 11.10.19
14.10.19 - 18.10.19
Kunstrasenplätze SC Victoria
Alter 5-14 Jahre
Jungs & Mädchen

SCHUHKAYCHEN KINDERTREUEPASS

SPAREN SIE 20 % AUF KINDERSCHUHE.

Alle Infos auf schuhkay.de und in allen teilnehmenden Filialen.

SCHUHKAY.DE

SCHUHKAY